



Stadt Miesbach

Kreisstadt im bayerischen Oberland

Bericht der Stadt Miesbach zur Bürgerversammlung 2023



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach.....	3
2. Mitglieder des Stadtrates.....	4-6
3. Aktuelles.....	7
3.1 Skaterpark	
3.2 Oberbayerische Städtetagsversammlung in Miesbach (September 2023)	
4. Berichte aus den Ämtern – Organigramm der Stadt Miesbach.....	8
4.1 Hauptamt.....	8-17
4.2 Finanzverwaltung.....	18-24
4.3 Ordnungsamt.....	25-32
4.4 Bauverwaltung.....	33-49
4.5 Bauhof.....	50-59
4.6 Kultur- und Tourismusförderung.....	60-65
5. Städtische Einrichtungen	
5.1 Kindertageseinrichtungen.....	66-76
5.2 Miesbacher Stadtbücherei.....	77-79
5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies.....	80
5.4 Freibad Miesbach.....	81-82
6. Anlagen	
6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach.....	83
6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach.....	84-86
6.3 Besetzung der Ausschüsse der Stadt Miesbach.....	87-88
6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal.....	89
6.5 Mitglieder der Schulverbandsversammlung für die Mittelschule Miesbach, Grundschule Miesbach und Grundschule Parsberg.....	90
6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach.....	91-92

Hinweis:

Folgende Berichte stehen Ihnen separat online zur Verfügung:

- ❖ Kulturamt und Tourismusförderung der Stadt Miesbach (mit Inhalten vom Waitzinger Keller Kulturzentrum Miesbach, Stadtarchiv und Museum)
- ❖ Arbeitsmarktreport
- ❖ Sicherheitsbericht 2022 der Polizei Miesbach

1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach

1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller **CSU**



2. Bürgermeisterin Astrid Güldner **GRÜNE**



3. Bürgermeister Franz Mayer **CSU**



2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Baumgartner Markus	Stadtentwicklungsausschuss	CSU
Braunmiller Dr. Gerhard	1. Bürgermeister Bau- und Umweltausschuss (Vorsitz) Finanzausschuss (Vorsitz) Kultur- und Tourismusausschuss (Vorsitz) Personalausschuss (Vorsitz) Stadtentwicklungsausschuss (Vorsitz) Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg	
Brunner Aline	Kultur- und Tourismusausschuss Personalausschuss Stadtentwicklungsausschuss	Freie Liste Miesbach- Parsberg-Wies e.V.
Burger Manfred	Fraktionssprecher Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	Grüne
Fertl Paul	Fraktionssprecher Finanzausschuss Stadtentwicklungsausschuss	SPD
Friese Malin	Personalausschuss Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	Grüne
Fuchs Alois	Bau- und Umweltausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	CSU
Griesbeck Stefan	Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss	CSU
Göldner Astrid	2. Bürgermeisterin Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss Stadtentwicklungsausschuss	Grüne

2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Jooß Inge	Kultur- und Tourismusausschuss	SPD
	Personalausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Lechner Andreas	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
Lechner Michael	Bau- und Umweltausschuss	Freie Liste Miesbach-
	Finanzausschuss	Parsberg-Wies e.V.
Mayer Franz	3. Bürgermeister	CSU
	Bau- und Umweltausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Mittermaier Alfred	Finanzausschuss	CSU
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Mittermaier Christian	Finanzausschuss	CSU
	Personalausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Perkmann Florian	Finanzausschuss	SPD
	Rechnungsprüfungsausschuss	
Pohl Erhard	Fraktionssprecher	CSU
	Personalausschuss	
Reischl Andreas		Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.
Ruml Florian	Bau- und Umweltausschuss	Freie Liste Miesbach-
	Personalausschuss	Parsberg-Wies e.V.
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	

2. Mitglieder des Stadtrates

Name **Ausschussmitglied**

Schlier Verena	Finanzausschuss	CSU
	Kultur- und Tourismusausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Schmid Hedwig	Bau- und Umweltausschuss	SPD
	Verbandsrätin vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Seemüller Markus	Fraktionssprecher	Freie Liste Miesbach-
	Finanzausschuss	Parsberg-Wies e.V.
	Kultur- und Tourismusausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Six Petra	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
	Personalausschuss	
van Walbeek	Kultur- und Tourismusausschuss	Grüne
Marie-Christine	Stadtentwicklungsausschuss	

3. Aktuelles

3.1 Skaterpark

Durch ein Planungsbüro wurde die Grundlagenermittlung und die Skizze der Skateanlage erstellt sowie ein Workshop mit dem Verein Skateboarding Miesbach e.V. durchgeführt.

Die Ergebnisse des Workshops stellte der Verein in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.09.2023 vor. Die Planungen, Überlegungen zur Finanzierung und zum Zeitplan stieß im Stadtrat auf breite Zustimmung.

Das Grundstück mit der Flurnummer 282/9, Gemarkung Wies, unterhalb der B 472, wird zur Errichtung eines Skaterparks bis Ende 2027 dem Skateboarding Miesbach e. V. reserviert.

3.2 Oberbayerische Städtetagsversammlung in Miesbach (September 2023)

Mahnende Worte vor einer Überlastung der Kommunen im Rahmen der Bezirksversammlung des Städtetags in Miesbach von Straubings Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März, Neuöttings Bürgermeister Peter Haugeneder sowie Miesbachs Rathauschef Dr. Gerhard Braunmiller.

Die Situation der Städte und Gemeinden wird zunehmend ernst. Immer mehr und immer komplexere Aufgaben sollen die Kommunen übernehmen, während die finanzielle Ausstattung gleichzeitig auf der Strecke bleibt.

Auf diesen Nenner brachte es Straubings Oberbürgermeister Markus Pannermayr als Vorsitzender des Bayerischen Städtetags die aktuelle Entwicklung bei der Bezirksversammlung im Waitzinger Keller in Miesbach. Neben ausreichend finanzieller Unterstützung fordert er von Bund und Land zudem weniger bürokratische Hürden sowie mehr Vertrauen.

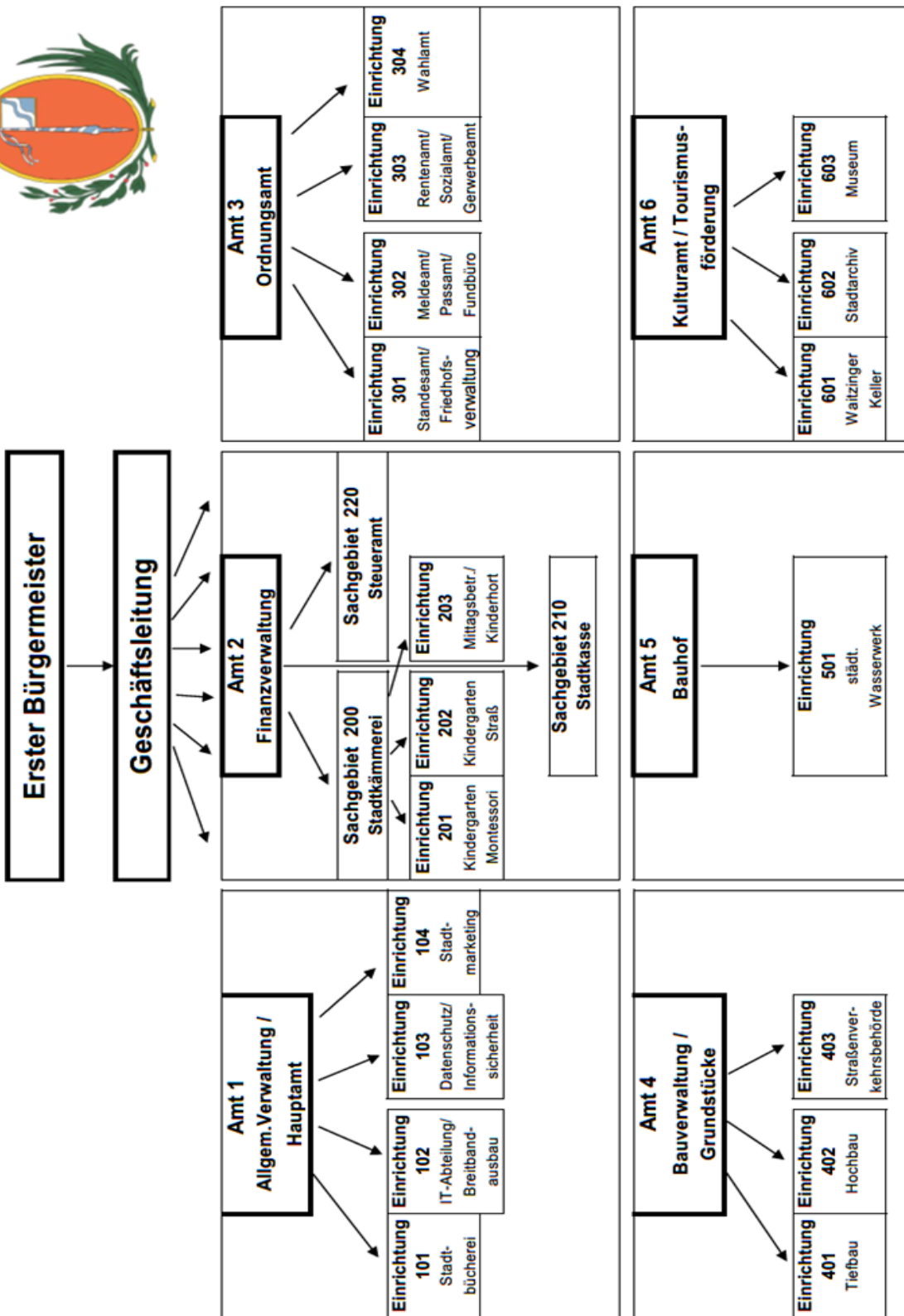
Es ist ein Szenario, das die meisten Rathauschefs in Oberbayern verbindet: „Vieles von dem, was in der Welt passiert, steht letztlich zur Lösung auf der kommunalen Ebene an“, stellte Pannermayr beim Pressegespräch im Anschluss an die Sitzung fest. „Doch auf viele komplexe Fragen wie Energiekrise, Klimawandel, Digitalisierung, demografischer Wandel und Integration gibt es keine schnelle und einfache Antwort.“ Die Ressourcen werden laut Straubings Oberbürgermeister knapper. Die Kommunen hätten immer weniger Geld und dazu weniger Arbeitskraft.

Dies bestätigte der Miesbacher Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller als Gastgeber: „Die Kosten steigen schneller als die Einnahmen. Irgendwo ist die Grenze. Wir müssen anpassen“.

4.1 Hauptamt

Organigramm der Stadt Miesbach

Organigramm der Stadt Miesbach



4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 1:

Das Verfahren ist seit Dezember 2018 komplett abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis bei der Regierung von Oberbayern ist eingereicht. Die Stadt Miesbach hat von der Regierung von Oberbayern die gesamte Fördersumme in Höhe von 183.679,00-- € (= 70 % Fördersatz) erhalten.

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 2:

Das Förderverfahren 2 betrifft die Anschlussarten FTTC/FTTH.

FTTC ist eine Anschlussvariante von Breitband, bei der die Lichtwellenleiter bis an den Verteilerkasten am Gehwegbereich verlegt sind.

FTTH steht für Fiber to the Home, also Glasfaser bis in die Wohnung.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 226.013,00 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 67.804,00 Euro. Der beauftragte Netzbetreiber ist die Telekom Deutschland GmbH.

Aufgrund von Synergien mit dem 3. FV in Hausham wurde in 2021 eine Neuberechnung der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Telekom angefordert. Als Ergebnis verminderte sich die Wirtschaftlichkeitslücke damit von 226.013 € auf 220.862 €

Die Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgung wurden im September 2022 abgeschlossen.

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 3

Das Förderverfahren 3 betrifft die Anschlussart FTTH.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 1.706.633,00 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 385.428,00 Euro. Der beauftragte Netzbetreiber ist die Telekom Deutschland GmbH.

Aufgrund von Synergien mit dem 3. FV in Hausham und dem Gebäude Thalhamer Str. 59 wurde eine Neuberechnung der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Telekom angefordert. Als Ergebnis verminderte sich hier die Wirtschaftlichkeitslücke von 1.706.633 € auf 1.691.607 €.

Die Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgungsollen wurden im März 2023 abgeschlossen.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Gigabitrichtlinie (Bayern und Bund) - Förderverfahren 1:

Das im Jahr 2022 gestartete kombinierte Förderverfahren (Bayern und Bund) musste aufgrund des überraschenden Förderstopps im Oktober 2022 eingestellt werden.

Das neue Förderverfahren (Gigabitrichtlinie 2.0) wurde dieses Jahr mit angepassten Förderrichtlinien (bspw. keine Unterscheidung der Aufgreifschwelle zwischen Gewerbe- und Privathaushalten mehr) veröffentlicht. Die Stadt Miesbach ist nach intensiven Vorbereitungen bereits in dieses Förderverfahren eingestiegen – ggw. wird das Markterkundungsverfahren durchgeführt (Stand 02.10.2023).

Glasfaseranschluss Rathaus:

Für den Glasfaseranschluss am Rathaus Miesbach wurden bereits Angebote eingeholt und ausgewertet. Die Bruttokosten betragen 31.415,88 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 6.283,18 Euro. Nach Beschluss im Finanzausschuss wurde die Förderung bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Der Förderantrag wurde am 05.11.2021 gestellt. Nach Eintreffen des Förderbescheides wurde im Januar 2022 der Netzbetreiber Telekom mit der Realisierung beauftragt. Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2022. Der Glasfaseranschluss für das Rathaus ist für die rasch fortschreitende Digitalisierung unerlässlich. Es wurde im Zuge der Umbauarbeiten ein zweites Leerrohr verlegt, welches später für eine Direktanbindung an das Landratsamt und somit an das bayrische Behördennetz verwendet werden kann. Dies erhöht die IT-Sicherheit in der Verwaltung enorm und spart auf lange Sicht sehr viel Geld.

Glasfaseranschluss Waitzinger Keller:

Für den Glasfaseranschluss am Waitzinger Keller wurden bereits Angebote eingeholt und ausgewertet. Die Bruttokosten betragen 30.732,51 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 6.146,50 Euro. Nach Beschluss des zuständigen Gremiums wird der Förderantrag gestellt und bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Die Fertigstellung wird bis Ende 2023 erfolgen. Der Glasfaseranschluss ist für die rasch fortschreitende Digitalisierung unerlässlich.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Glasfaseranschluss Schulen:

Die Miesbacher Grund- und Mittelschule sowie die Grundschule Parsberg wurden bereits 2021 über Glasfaser angeschlossen.

Ausbau Glasfaserinfrastruktur:

Die Anbindung öffentlicher Gebäude untereinander wird auf lange Sicht unerlässlich. Daher prüft die Stadt Miesbach bei allen Tiefbauarbeiten, ob es Sinn macht Leerrohre für ein eigenes Glasfasernetz mit zu verlegen. Bei einigen Baumaßnahmen wurde dies bereits realisiert. Die IT-Infrastruktur wird mit dieser Direktverkabelung und dem Anschluss an das Behördennetz zukunftsorientiert aufgebaut.

Da aktuell 12 Standorte über VPN miteinander vernetzt sind, spart eine Direktverkabelung auch monatliche Gebühren an die Internetanbieter.

Darüber hinaus wird bei allen Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich geprüft, ob Leerrohrstrukturen für das öffentliche Glasfaser-Breitbandnetz erforderlich sind und diese bei Bedarf mitverlegt. Dies spart erhebliche Kosten und vermeidet erneute umfangreiche Tiefbauarbeiten in den betreffenden Bereichen.

Die Basis für eine Mitverlegung von geeigneten Leerrohrstrukturen ist der Glasfaser-Masterplan, den die Stadt bereits in der Vergangenheit beauftragt hat.

Eigenausbau Netzbetreiber:

Der Netzbetreiber Telekom Deutschland GmbH hat der Stadt eine umfangreiche Eigenausbauplanung vorgelegt. Die Stadt Miesbach hat mit der Telekom bereits den gemeinsamen LOI (Letter of Intent) unterzeichnet. Der Ausbau soll laut Telekom bis 2027 erfolgen. Nähere Infos zum Umfang des Eigenausbaus werden noch von der Stadt bzw. von der Telekom bekannt gegeben.

Ggf. werden sich im Laufe der Markterkundung weitere Netzbetreiber mit Interesse an einem Eigenausbau melden.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Mit Wirkung zum 01. November 2022 hat die Stadt Miesbach das Amt Stadtmarketing an Marco Giannini übergeben. Seit dieser Zeit kümmert er sich hauptamtlich um die Themen Veranstaltungsmanagement, Einzelhandelsförderung, interne und externe Kommunikation, Digitalisierung, Bürgerbeteiligung und um die Städtepartnerschaft mit der Stadt Marseillan im Süden Frankreichs.

Die Idee hinter dieser Stelle ist, ein Zeichen zu setzen in Richtung Entwicklung, Belebung und Stabilisierung des Einzelhandels, der Veranstaltungen zur Stadtbelebung, des Marktwesens und der Zukunftsthemen Digitalisierung und Bürgerbeteiligung. Ein innovativer Ansatz für die Stadt Miesbach der bei den Beteiligten auf Anklang trifft.

Es kann nach einem Jahr eine positive Bilanz für das Stadtmarketing der Kreisstadt Miesbach gezogen werden.

Die interne und externe Kommunikation, Digitalisierung und Bürgerbeteiligung konnte einen Anstieg vermerken.

Die sozialen Medien Facebook und Instagram konnten ausgebaut werden und der Follower Zuwachs stieg in Instagram von 1300 auf knapp 1600 Follower. In Instagram wurde das Element Story eingeführt, bei der man eine Gemeinsame Werbung, schnelle Einblicke von der Stadt Miesbach und den Veranstaltungen bekommen kann. Alle Elemente kann man auch in den Story-Highlights rückwirkend ansehen. Es wurde zudem das Element Reel eingeführt, hier kann man kurze Teilabschnitte von Veranstaltungen der Stadt Miesbach im schnellldurchlauf ansehen, sowie mit den Followern interagieren.

Veranstaltungen, Einzelhandelsförderungen und der Besuch in Marseillan

1. Im November 2022 konnte der 1000-Lichterglanz nach einer langen Corona-bedingten Zwangspause erfolgreich durchgeführt werden. Es gab verschiedene Attraktionen wie Eisschnitzer und ein Kinderkarussell, das für Spaß und Unterhaltung sorgte. Der Weihnachtsmann war ebenfalls vor Ort und hat mit den Kindern gelacht, gespielt und natürlich Schokolade verteilt. Die Stimmung wurde ergänzt von einem DJ und der Marktplatz wurde festlich beleuchtet, um eine weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

2. Die Stadt Miesbach hat auch im Dezember einen kleinen Weihnachtsmarkt veranstaltet, um den Marktplatz zu beleben. In Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung wurde ein Markt vorbereitet, der zusätzlich einen Winterwachtel organisiert hat. Um die festliche Atmosphäre zu verstärken, wurde am Marktplatzbrunnen eine Leuchtkugel installiert, die den Marktplatz während der vier Adventswochenenden beleuchtet hat. Diese Initiative hat dazu beigetragen, dass der Marktplatz zu einer gemütlichen und einladenden Weihnachtskulisse wurde.
3. Der Fasching konnte in diesem Jahr wieder stattfinden und der Marktplatz verwandelte sich in einen bunten Schauplatz. Zur Eröffnung gab es Auftritte der Crachia, die für eine mitreißende Stimmung sorgten. Zusätzlich wurden Verpflegung und Getränke angeboten, um den Fasching abzurunden. Es war eine fröhliche und ausgelassene Veranstaltung, bei der die Besucher die Möglichkeit hatten, das bunte Treiben zu genießen und sich in der Faschingsatmosphäre zu amüsieren.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

4. Die Städtepartnerschaft mit Marseillan konnte im April 2023 endlich persönlich gefeiert werden. Nach einer coronabedingten Zwangspause konnte der 1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller, Altbürgermeisterin Ingrid Pongratz, Stadtmarketingmanager Marco Giannini, der Trachtenverein, die Musikkapelle und die Feuerwehr, den Austausch in Marseillan erleben. Auch die Partnerstädte von Marseillan, Malmedy Belgien und Castleblayney Irland waren mit Delegationen vertreten, was zu einem interkulturellen Austausch von vier Ländern führte



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

5. Am 08. Juli 2023 fand erneut, nach positiver Resonanz, auf dem Marktplatz Miesbach der Kinderflohmarkt in Kooperation mit den Verantwortlichen des Inklusionsspielplatzes in Miesbach statt. Hier wurde der Marktplatz zum Verkaufsplatz für Kinder und deren Spielsachen. Ergänzt wurde der Vormittag mit einer Saftbar und diversen Koordinationsspielen für Kinder.

Die Stadt Miesbach konnte im Verbund mit verschiedenen Ortsvereinen den Marktplatz am Nachmittag in einen Kindersportplatz verwandeln. Hier wurden verschiedene Aktivitäten durch die Vereine angeboten, beispielsweise sportliche Aktivitäten wie Fußball oder Basketball, kreative Workshops wie Malen oder Basteln sowie Spiele und Unterhaltung.



von links: Christian Mittermaier (Stadtrat und Jugendreferent), Malin Friese (Stadträtin und Familienreferentin), sowie Marco Giannini (Stadt Miesbach/ Stadtmarketing)

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

6. Das Stadtfest der Sportvereine war für den 22. Juli 2023 geplant. Die Stelle Stadtmarketing war bei allen Sitzungen präsent und hat sich aktiv an der Organisation und Umsetzung beteiligt. Aufgrund der Wetterprognose wurde jedoch entschieden, das Stadtfest auf das darauffolgende Jahr zu verschieben.

7. Der kulinarische Abend am 09. August 2023 war ein beeindruckendes Ereignis mit über 60 Ständen, die eine Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten boten. Auf dem Marktplatz wurde ein unterhaltsames Bühnenprogramm für Kinder und Vereine präsentiert, begleitet von einem DJ, der für die richtige Stimmung sorgte. Der Stadtplatz war speziell für Kinder gestaltet und bot verschiedene Aktivitäten wie eine Kegelbahn, Glitzertattoos, Ballonmodellierung sowie Wissensangebote in den Bereichen Chemie und Elektro für neugierige Köpfe. Die musikalischen Darbietungen sorgten für eine mitreißende Atmosphäre auf dem Stadtplatz. Am Manhardtswinkl hatten talentierte Künstler aus dem Landkreis die Möglichkeit, ihr Können auf der Bühne zu präsentieren. In der Fraunhoferstraße gab es italienische Livemusik und im Marktwinkl sowie im Heimbucherwinkl wurde bayrische Musik geboten. Zum Abschluss des Abends gab es am Stadtplatz eine faszinierende Feuershow, die zum Tanzen und Lachen einlud. Es war ein rundum gelungener Abend voller kulinarischer Genüsse, Unterhaltung und Spaß für alle Besucher.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

8. Jahrmärkte: Im März fand der Fastenmarkt und im September der Michaelimarkt statt. Beide Märkte konnten erfolgreich durchgeführt werden und waren ein voller Erfolg für den Einzelhandel, die Schausteller und die Besucher. Mit einem umfassenden Angebot an Produkten und Attraktionen konnten die Märkte die Bedürfnisse und Wünsche der Besucher erfüllen. Sowohl Einzelhändler als auch Schausteller hatten die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und von der regen Nachfrage zu profitieren. Die Besucher konnten die Vielfalt der Angebote genießen und hatten eine bereichernde Erfahrung auf den Märkten. Insgesamt waren der Fastenmarkt und der Michaelimarkt eine positive Bereicherung für die Stadt und ihre Bewohner.

Die Vernetzung mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach und allgemein mit den Gewerbetreibenden in Miesbach konnte verstärkt werden. Die Stelle Stadtmarketing war bei allen Vorstandssitzungen der Gemeinschaftswerbung mit dabei, darüber hinaus konnten viele Gespräche mit Einzelhandel und Gastronomie geführt werden. Der digitale Gewerbestammtisch wurde durch den 1. Bürgermeister der Stadt Miesbach ins Leben gerufen um auch in Pandemiezeiten einen Austausch zu ermöglichen.

Auch weitere Aktionen zur Belebung der Innenstadt in Verbindung von Stadt Miesbach und Einzelhandel wurden durchgeführt. Als Beispiel kann hier die Aktion Kunst im Schaufenster der Kulturvision genannt werden, das „Miesbacher Gasserl“ und der Aktionstag für Kinder.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.1 Rückblick auf den Haushalt 2022

In der am 28. April 2022 beschlossenen **Haushaltssatzung** waren die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Im Verwaltungshaushalt auf je	34.123.684 €
und im Vermögenshaushalt auf je	<u>19.841.340 €</u>

Gesamthaushalt **53.965.024 €**

Die Entwicklung des **Verwaltungshaushalts** während des laufenden Haushaltsjahres hat sich gegenüber den Haushaltsansätzen stabil entwickelt. Im Bereich der Gewerbesteuererinnahmen konnten Mehreinnahmen in Höhe von 1.116.917 € verzeichnet werden. Der geplante Haushaltsansatz in Höhe von 9.950.000 € wurde damit übertroffen. Durch Minderausgaben in einigen Bereichen hat sich das Gesamtergebnis insgesamt besser entwickelt. Damit wird aller Voraussicht nach eine Zuführung von ca. 3.600.000 € vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt möglich sein. Der ursprüngliche Haushaltsansatz bei der Zuführung war mit 1.972.220 € geplant.

Der **Vermögenshaushalt** 2022 hat sich im Laufe des Jahres gegenüber dem Haushalt in etwa so entwickelt, wie geplant. Es konnten endlich die großen Bauvorhaben begonnen werden. Diese Bauausgaben konnten aber nicht vollständig abgerechnet werden, so dass im Investitionsbereich Haushaltsausgabereste in Höhe von 6.992.330 € vorgesehen sind. Hierin ist allerdings die Sanierung des Freibades mit einem Betrag in Höhe von 969.714 € inkludiert. Trotz der hohen Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt und der Aufnahme von Krediten in der vollen Höhe von 10.750.000 € sind möglicherweise noch Rücklagenentnahmen zum Ausgleich des Haushaltes 2022 notwendig.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.2 Anmerkungen zum Haushalt 2023

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2023 beträgt **49.041.911 €** und ist damit um 9,12 % niedriger als der Haushalt 2022.

Das Volumen des **Verwaltungshaushalt** umfasst in diesem Jahr **35.182.291 €** und ist damit gegenüber dem vorjährigen Haushalt um **1.058.607 €** bzw. 3,10 % größer.

Der Verwaltungshaushalt 2023 erwirtschaftet **keine** Zuführung zum Vermögenshaushalt (- 89.300 €).

Damit hat die Stadt im Haushaltsjahr 2023 keine positive Leistungsfähigkeit!

Der diesjährige **Vermögenshaushalt** umfasst **13.859.620 €**. Damit wird das Volumen des Haushaltes 2022 um **5.981.720 €** (30,15 %) unterschritten.

Wie schon in den beiden vergangenen Jahren ist der Vermögenshaushalt 2023 im Wesentlichen durch sehr hohe Ausgaben im Bereich der Baumaßnahmen geprägt. An der **Gesamtsumme von 11.019.400 €** wird deutlich, dass im Jahr 2023 wieder sehr große bauliche Investitionen anstehen. Darunter fällt der Straßenbau mit 2,3 Mio. €, Wasserversorgung mit 0,821 Mio., der Umbau des ehem. Klosters zum Kinderhaus mit 2,94 Mio. € (Kinderbetreuung insgesamt 3,38 Mio. €), der Breitbandausbau mit 1,46 Mio. €- Auch die Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) schlägt weiterhin mit 320.000 € zu buche. Einige dieser Maßnahmen wurden bereits in 2022 begonnen und werden im Jahr 2023 fertiggestellt. Die Ertüchtigung der Obdachlosenunterkunft, verbunden mit der Unterbringung von Flüchtlingen schlägt ebenfalls mit 345.000 € zu Buche.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2023

I. Gesamthaushalt

Gesamtvolumen:	48.841.911 €	
Verwaltungshaushalt:	35.182.291 €	
Vermögenshaushalt:	13.659.620 €	(davon Investitionen: 11.803.300 €)

II. Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen

Gewerbesteuer brutto:	9.500.000 €
Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung:	10.385.000 €
Schlüsselzuweisungen	0,00 €

III. Ausgaben: u.a. Personal, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Baumaßnahmen.

Personalausgaben:	7.504.180 €
Kreisumlage:	10.513.260 €
Gewerbesteuerumlage:	875.000 €
Ausgaben für Baumaßnahmen:	11.019.400 €
<u>davon:</u>	
Straßenbau mit Beleuchtung	2.300.000 €
Wasserwerk	821.000 €
Schulen	135.000 €
Breitbandausbau	1.464.000 €
Hochwasserschutz	411.400 €
Rathaus	85.000 €
Kinderbetreuung	3.383.000 €
Stadthalle	127.000 €
Kinderspielplätze	158.000 €
Warmbad	105.000 €
Ehem. Krankenhaus	610.000 €
Bräuwirt	130.000 €
Bauhof	347.000 €
Bekämpfung ALB-Käfer	320.000 €
Park- und Gartenanlagen	125.000 €
Obdachlosenwesen	345.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	153.000 €

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2023

IV. Zuführung vom VWH zum VMH / Kreditaufnahmen / Kredittilgung / Rücklagenentnahmen:

Zuführung <u>Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt</u>:	- 89.930 €
Kreditaufnahme:	6.200.000 €
Kredittilgung:	1.727.790 €
Rücklagenentnahmen:	2.007.000 €
Rücklagenzuführungen (nur. Anton-Gillhuber-Stiftung):	8.600 €

V. Schuldenstand / pro Kopf Verschuldung

Schuldenstand (zu <u>Beginn</u> des Jahres <u>2023</u>):	29.121.957 €
Pro-Kopf-Verschuldung:	1.736,44 €

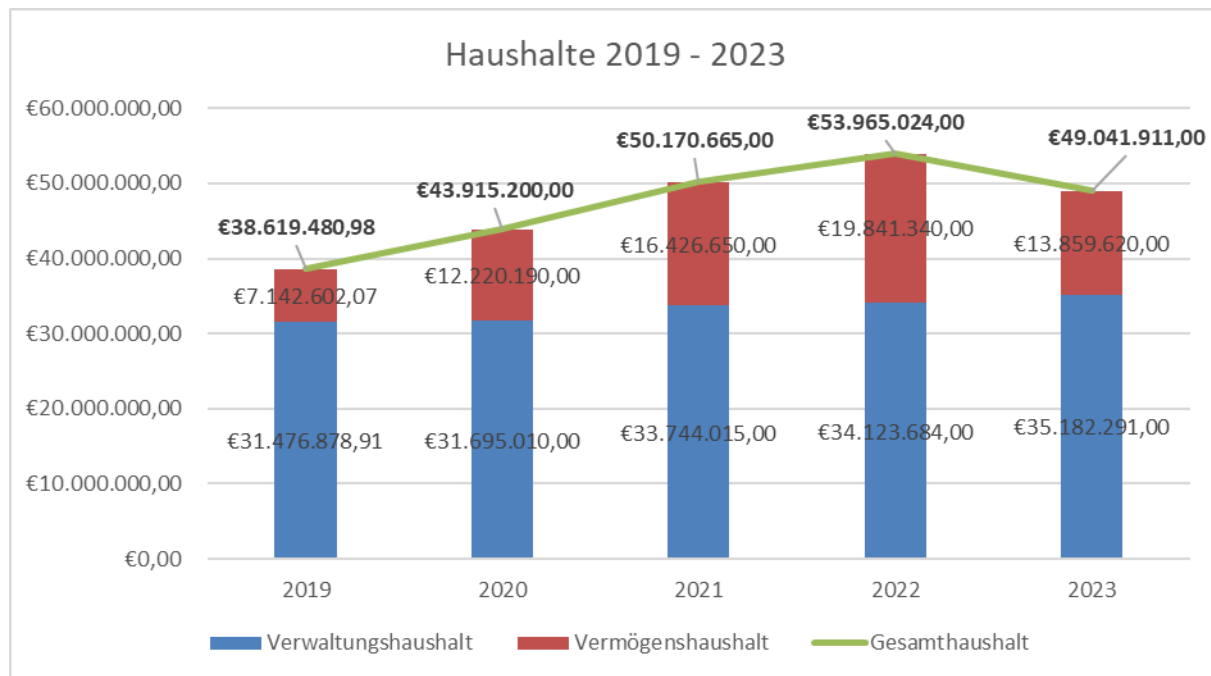
In der Pro-Kopf Verschuldung ist nicht beinhaltet:

die Wasserversorgung mit:	687,85 €
der Anteil Schulverband mit:	9,84 €

Landesdurchschnitt Stand: 31.12.2021	958 €
--------------------------------------	-------

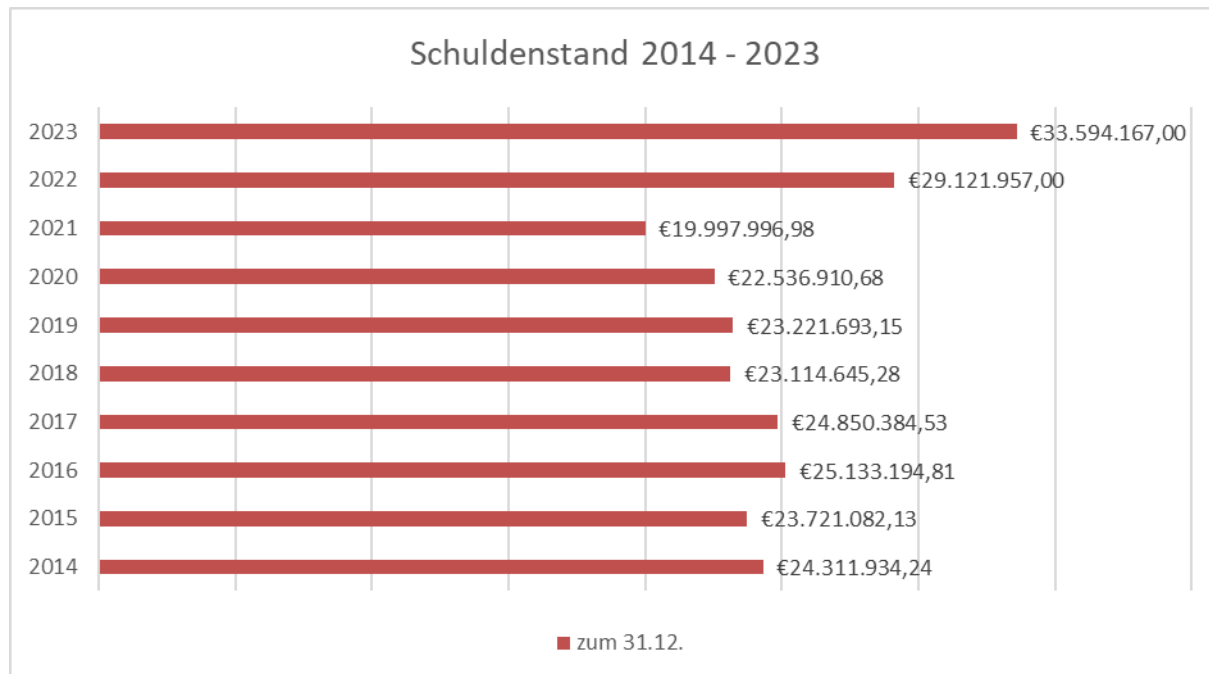
4.2 Finanzverwaltung

4.2.4 Haushaltsvolumen der letzten 5 Jahre



4.2 Finanzverwaltung

4.2.5 Schuldenentwicklung der letzten 10 Jahre



Anmerkung:

Bei den Schuldenständen der Jahre 2014 – 2022 handelt es sich um tatsächliche Zahlen aus den jeweiligen Jahresrechnungsergebnissen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2023 resultiert aus der geplanten Haushaltsgenehmigung und dem damit verbundenen Höchststand an Kreditaufnahmen. Diese Summe kann sich nach Legung der Jahresrechnung durchaus nach unten korrigieren.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.6 Steuern und Abgaben im Jahr 2022

	<u>Einnahmen</u>
<u>Grundsteuer:</u>	
A (landwirtschaftliche Grundstücke) Hebesatz 420 v.H.	60.719 €
B (alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) Hebesatz 420 v.H.	1.706.605 €
<u>Gewerbesteuer:</u>	
Hebesatz 380 v.H.	10.616.917 €
<u>Hundesteuer:</u>	
Steuersatz seit 01.01.2019: 80,00 € Ersthund	39.696 €
140,00 € Zweithund	
200,00 € jeder weitere Hund	
500,00 € jeden Kampfhund	
Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde die in Einöden oder Weilern leben oder als Jagdhunde eingesetzt werden.	
<u>Zweitwohnungssteuer:</u>	
Einnahmen	45.927 €
<u>Wasserversorgung 01.01.2022 – 31.12.2022:</u>	
Wassergebühr seit 01.01.2020 = 2,00 € / m ³ zzgl. 7 % MwSt	(netto) 1.353.991 €
Erhöhung der Zählergrundgebühren seit 01.01.2020	
<u>HINWEIS: zum 01.01.2024 werden die Wassergebühren neu kalkuliert!</u>	
<u>Abwasser 01.01.2022 – 31.12.2022:</u>	
Schmutzwassergebühr seit 01.01.2022 = 1,80 € / m ³	1.083.257 €
Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2022 = 0,32 € / m ²	95.991 €

4.3 Ordnungsamt

4.3.1 Standesamt

Standesamt 01.01.2022 – 31.12.2022

4 Hausgeburten

93 Eheschließungen (davon 12 mit Auslandsbeteiligung)

132 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

25 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

4 Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland

22 Vaterschaftsanerkennungen

und

298 Kirchenaustritte wurden entgegengenommen.

Standesamt 01.01.2023 – 30.09.2023

7 Hausgeburt

57 Eheschließungen (davon 9 mit Auslandsbeteiligung)

69 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

19 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

2 Ehefähigkeitszeugnis für Eheschließungen im Ausland

20 Vaterschaftsanerkennungen

und

152 Kirchenaustritte wurden entgegengenommen

4.3 Ordnungsamt

4.3.2 Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung 01.01.2022 - 31.12.2022

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 100 Beerdigungen statt.

Davon 31 Erdbestattungen und 69 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 35 neue Gräber gekauft davon 4 Erdgräber und 31 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

151 Nutzungsberechtigte wurden aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 126 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 25 Grabstätten wurden aufgelassen.

Friedhofsverwaltung 01.01.2023 - 30.09.2023

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 94 Beerdigungen statt.

Davon 24 Erdbestattungen und 70 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 40 neue Gräber gekauft, davon 6 Erdgräber und 34 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

112 Nutzungsberechtigte wurden aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 93 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 19 Grabstätten wurden aufgelassen.

Die Friedhofsverwaltung ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabdenkmäler vorzunehmen.

Diese Prüfung wird einmal im Jahr nach der Frostperiode durchgeführt.

Bei Mängeln werden die Grabbesitzer aufgefordert, die Schäden durch einen autorisierten Fachbetrieb beheben zu lassen.

4.3 Ordnungsamt

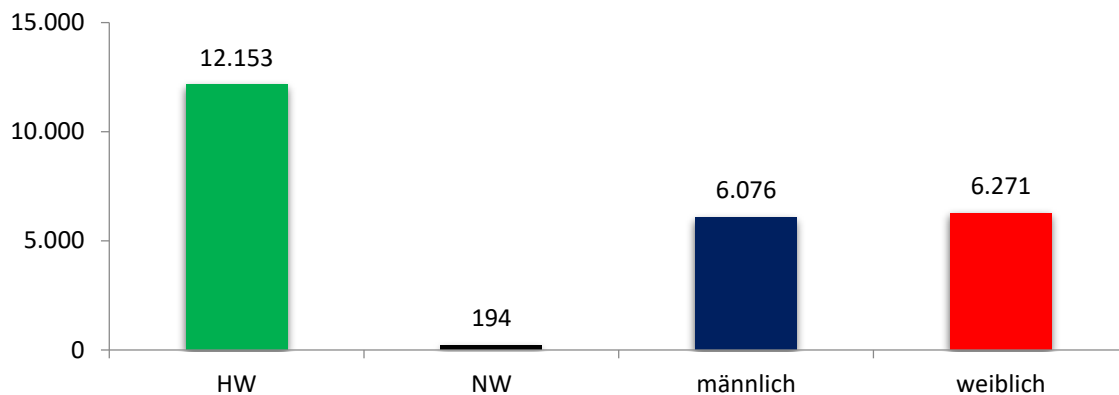
4.3.3 Einwohnermeldeamt

<u>Einwohnerzahl am 01.01.2023</u>	12.538	(mit Zweitwohnsitzen)
<u>Hauptwohnung</u>	12.345	(Vj. 11.792)
<u>Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)</u>	193	
davon männlich (mit Zweitwohnsitzen)	6.142	
davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.396	
Geburten im Jahr 2022	113	(Vj.124)
Sterbefälle im Jahr 2022	167	(Vj.175)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.132	(mit Zweitwohnsitzen)
Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit	2.406	(mit Zweitwohnsitzen)
<u>Anzahl Einwohner nach Religion 01.01.2023</u>		
römisch - katholisch	5.419	43,22%
evangelisch	1.085	8,65%
sonstige (u. ohne Religion)	6.034	48,13%
<u>Altersstruktur 01.01.2023</u> (mit Zweitwohnsitz)		
von 0 - 3 Jahren	504	4,02%
von 4 - 6 Jahren	363	2,90%
von 7 - 15 Jahren	1.079	8,60%
von 16 - 18 Jahren	369	2,94%
von 19 - 65 Jahren	7.726	61,62%
von 66 Jahren u. älter	2.497	19,92%
<u>Untergliederung der Einwohner nach Familienstand</u> <u>01.01.2023</u> (mit Zweitwohnsitz)		
ledige	5.060	40,36%
verheiratet	5.308	42,34%
nicht bekannt	434	3,46%
verwitwet	871	6,95%
geschieden	865	6,89%

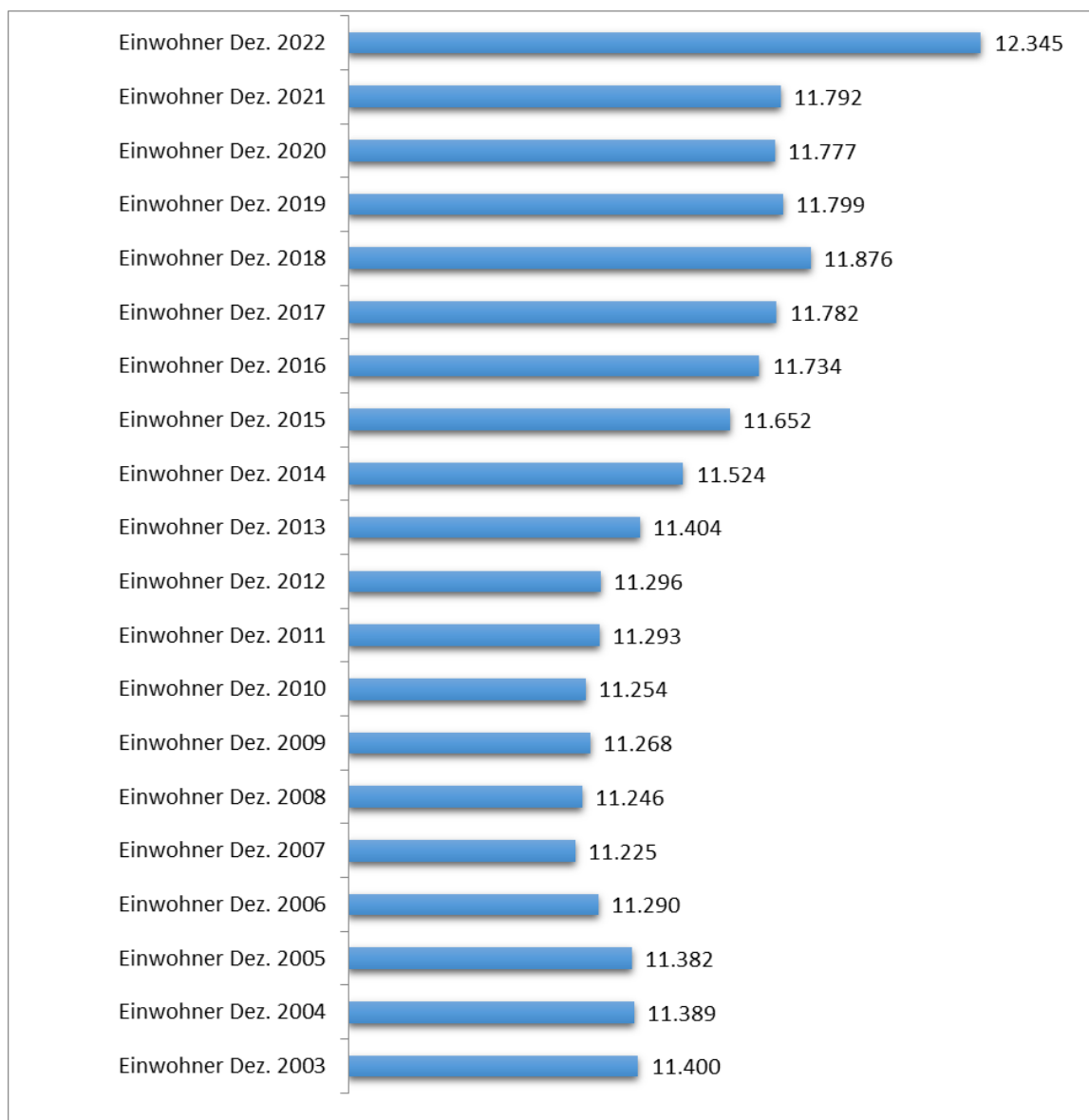
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohnerstand 01.07.2023



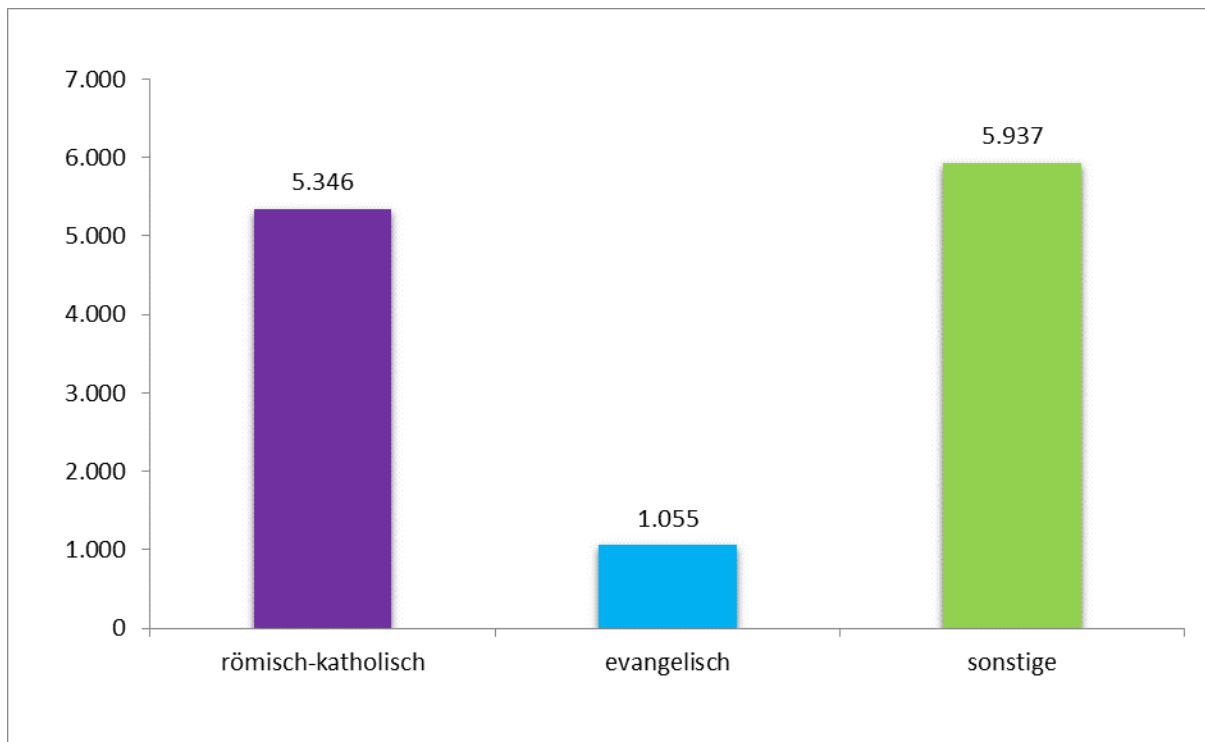
Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)



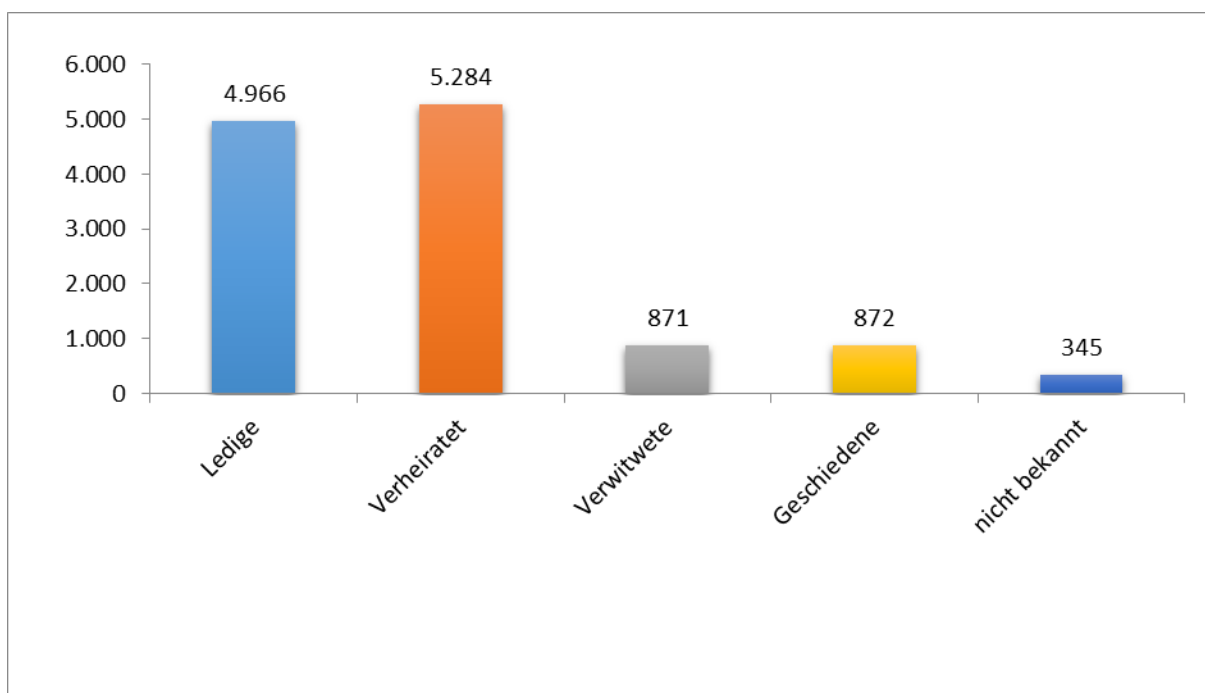
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohner nach Religion (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2023



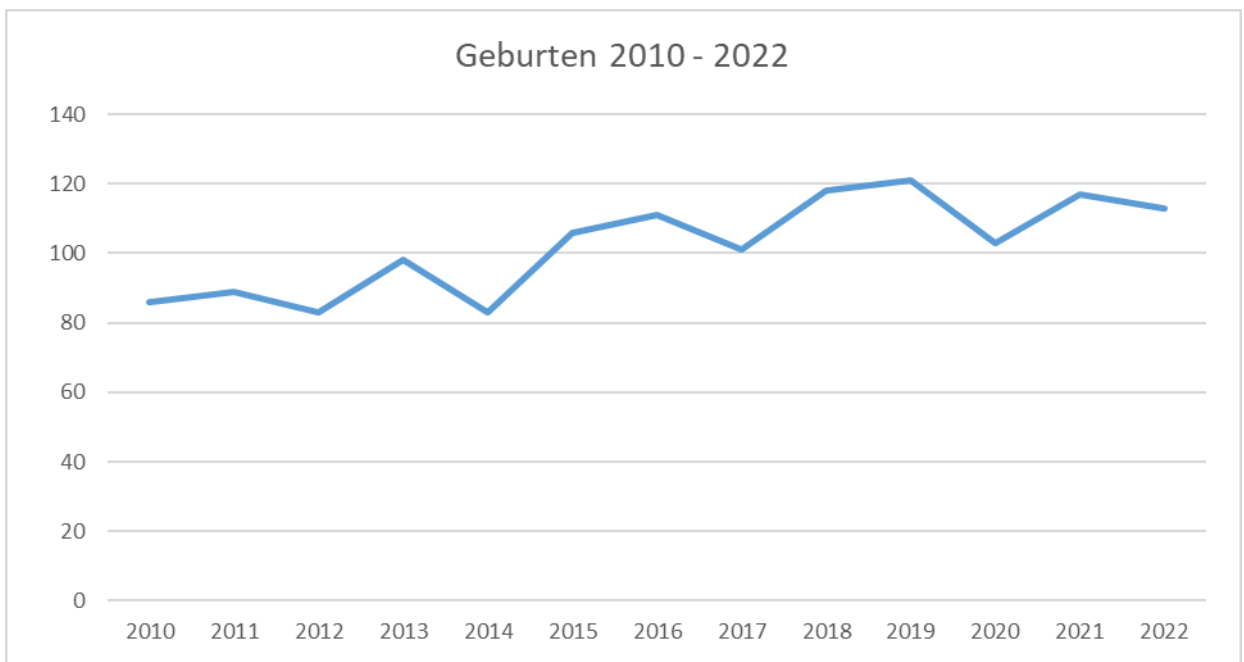
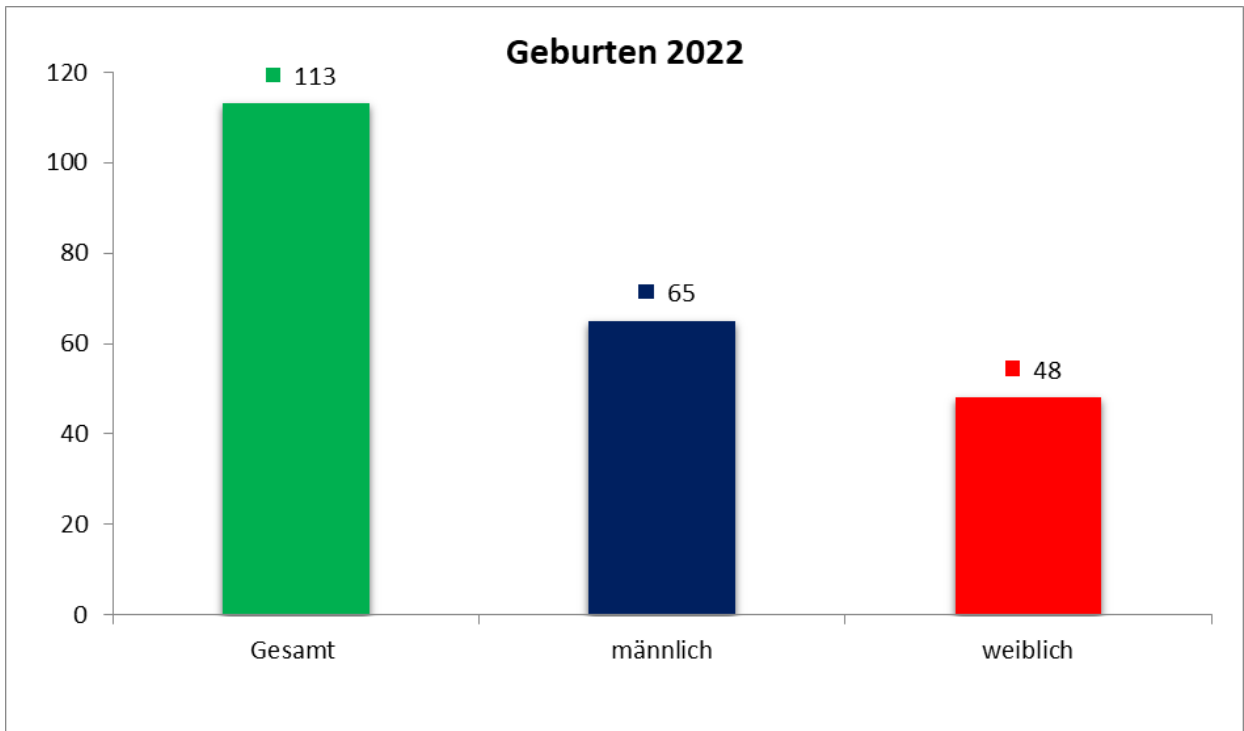
Einwohner nach Familienstand (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2023



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

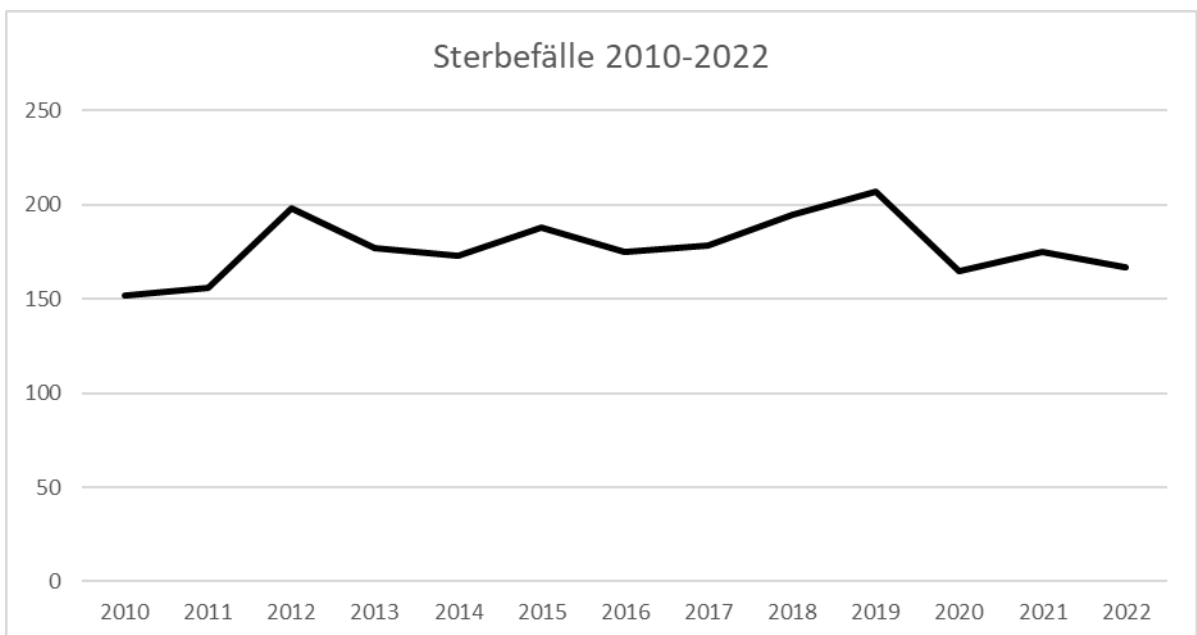
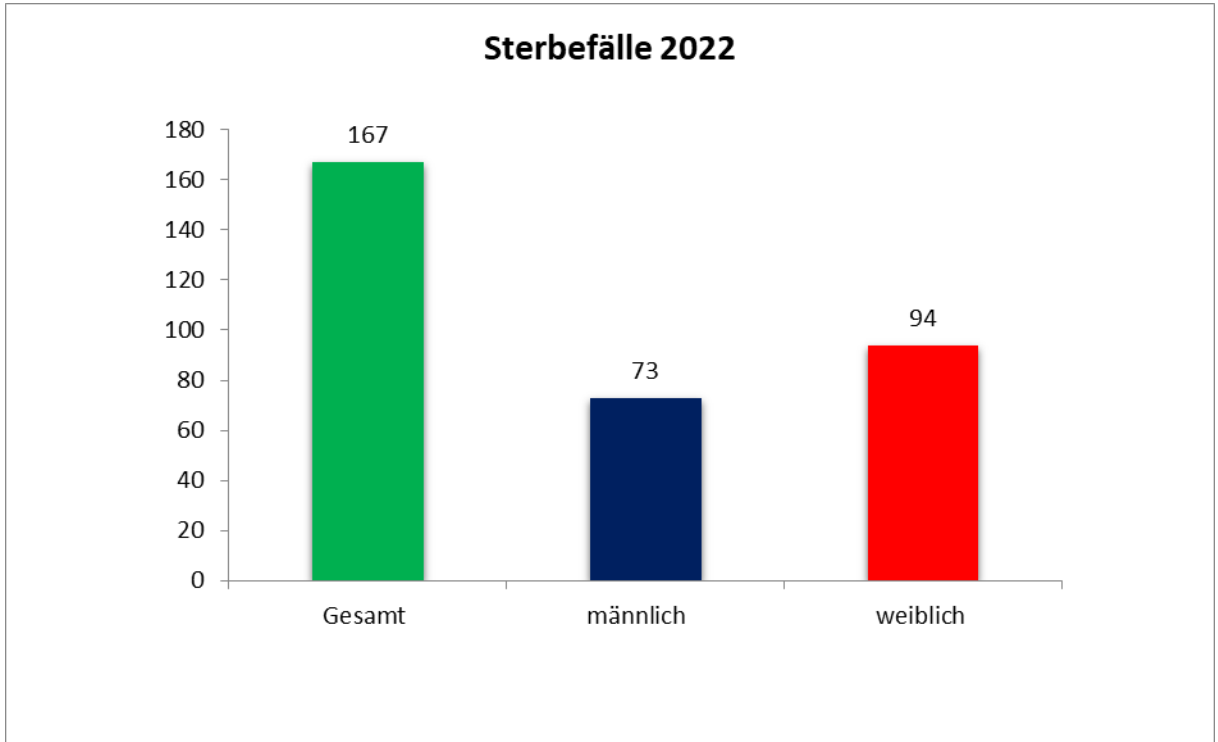
Geburten 2022 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

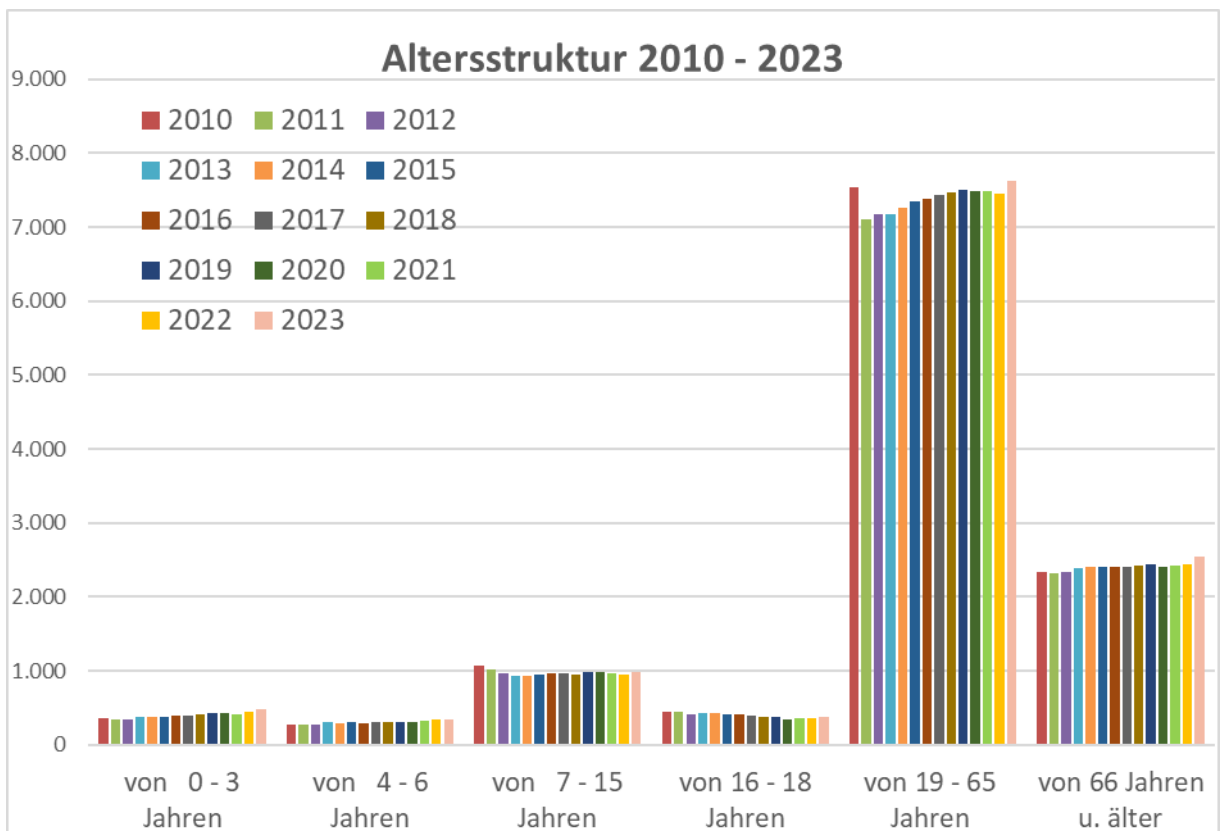
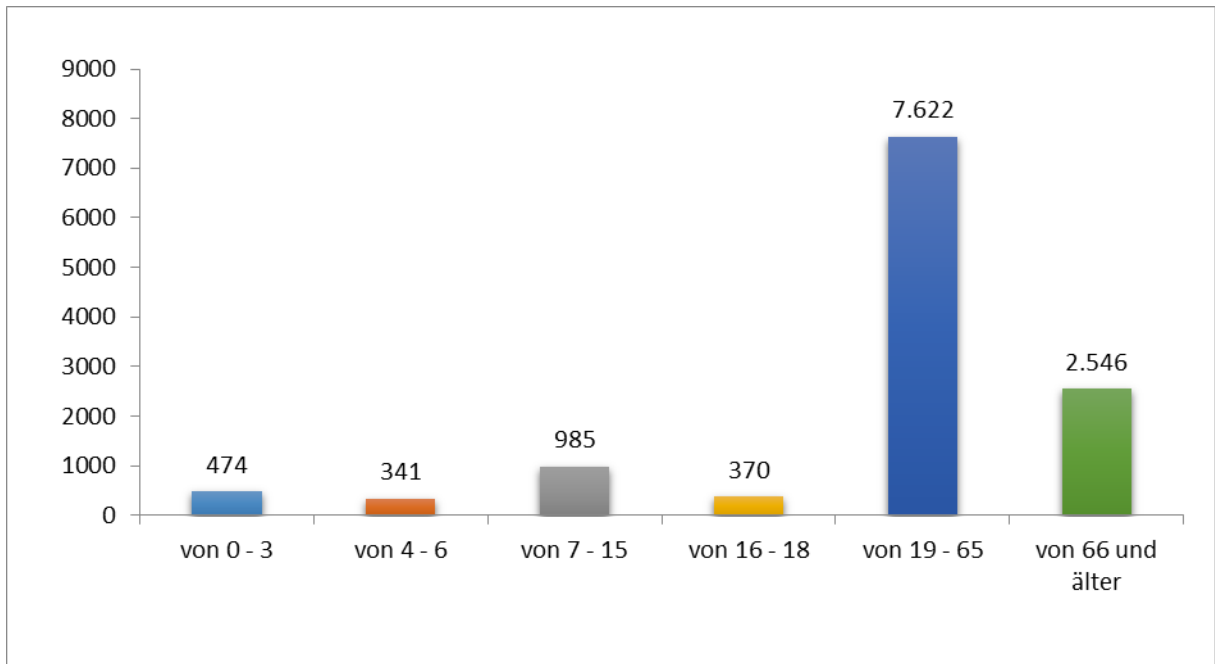
Sterbefälle 2022 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Altersstruktur (mit Zweitwohnsitzen) 01.07.2023



4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Hochwasserschutz Kleinalthal

Vorgeschichte

Bereits 2017 hatte der Stadtrat Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Kleinalthal gefasst, dann aber 2019 entschieden, dass vor Durchführung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens ein Info-Veranstaltung stattfinden solle, da viele unterschiedliche Varianten in der Diskussion waren. Diese fand am 20.10.2020 mit dem Ergebnis statt, dass der früher schon bestehende Arbeitskreis wieder reaktiviert werden soll, und die im Rahmen einer Machbarkeitsstudie erstellten früher bestehenden Varianten für einen Hochwasserschutz in Kleinalthal nochmals untersucht und diskutiert werden sollten.

Arbeitskreis

Der reaktivierte Arbeitskreis hat sich dann in der Folge in einer Reihe von Zusammenkünften mit folgenden Themenbereichen beschäftigt:

- Pflegemaßnahmen an Gewässern
- Sofortmaßnahmen
- Mobile Elemente
- Geländemodellierungen
- Nebenschlussbecken (aufwendig, unsicher, eher nicht förderfähig)
- Alternative Ansätze durch Bodenbewirtschaftung in der Fläche
- Beratung durch Hochschule München

Als Ergebnis der verschiedenen Arbeitskreissitzungen haben sich folgende Aspekte herauskristallisiert:

- Eine für den Schutz eines Regenereignisses HQ 100 taugliche Vorzugsvariante mit Überleitung als Konsenslösung
- Sofortmaßnahme gegen Oberflächenwasser durch ein Becken an einem definierten Vorzugsstandort
- Keine Nebenschluss-Lösung

Bestätigt wurden die Überlegungen des beauftragten Ingenieurbüros durch fachkundige, wissenschaftliche Beratung durch die Hochschule München.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Hochwasserschutz Kleinalthal

Vorzugsvariante des Hochwasserschutzkonzepts für Kleinalthal (HQ 100)

Die Vorzugsvariante wurde in der Stadtratssitzung im April 2023 durch SKI nochmals vorgestellt und besteht aus folgenden Planungselementen:

- Im Oberlauf Variante Bypasslösung außerhalb des jetzigen Gerinnes und im Anschluß Verrohrung im Floigerweg
- Im Mittelteil Überleitung und Einschöpfung in das Rückhaltebecken
- Floigerbachgerinne im Floigerweg bleibt ab hier wie Bestand
- Rückhaltebecken, in dem beide Bäche gefasst werden im Hauptschluss mit Auslaufbauwerk und Hochwasserentlastung
- Im unteren Verlauf bis zur Bundesstraße: Ertüchtigung des Gerinnes, so dass schadloser Ablauf aus dem Becken gewährleistet ist

Kosten: Ca. 4,7 Mio. € reine Baukosten (voraussichtlich förderfähig) ohne Grunderwerb (nicht förderfähig), Nebenkosten, Planungskosten.

Die Kosten erfordern eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und müssen einem möglichen Schadenspotential gegenübergestellt werden, denn davon ist die Förderung abhängig! Diese hierzu erforderlichen Berechnungen erstellt gerade das Ingenieurbüro.

Grunderwerb

Neben der wirtschaftlichen Komponente stellt auch der Erwerb der erforderlichen Grundstücksflächen für die Maßnahmen eine gewisse Herausforderung für die Stadt dar, da die entsprechenden Verhandlungen sich teils kompliziert gestalten.

Untersuchungsergebnisse zu Geländemodellierungen als vorgezogene Maßnahme

SKI hat ausgehend von einem Niederschlagsereignis am 30.06.2022, bei dem Oberflächenwasser aus den anliegenden landwirtschaftlichen Flächen die Kleinalthalstraße überflutet hat, Untersuchungen zu Geländemodellierungen vorgenommen, die als Sofortmaßnahme bei derartigen kleineren Ereignissen das Gefährdungspotential für Teile der Siedlung Kleinalthal verringern sollen. Es wurden mehrere Standorte für ein derartiges Becken untersucht, dabei wurde auch ein Vorzugsstandort gefunden (westlich des Knicks im Straßenverlauf Kleinalthalstraße/ Floigerweg) mit folgenden Eckdaten:

- Rückhalt ca. 3.400 m³
- Wirksamkeit bei 5 bis 10 jährlicher Wiederkehrzeit
- keine Verschlechterung im Bereich der Bebauung bei HQ 100
- voraussichtlich nicht förderfähig

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Hochwasserschutz Kleinthal

Mit dieser Maßnahme wäre es möglich, Schäden in Siedlungsteilen in Kleinthal bei Starkregenereignissen, die zukünftig vermehrt auftreten werden, zu verringern oder gar zu vermeiden.

Abschließende Beschlüsse des Stadtrats:

Der Stadtrat hat nun bzgl. des Hochwasserschutzkonzepts für Kleinthal im April 2023 beschlossen, dass die sog. Vorzugsvariante mit der Überleitung des Floigerbachs und dem Becken im Hauptschluss weiter ausgeplant und danach unmittelbar in das Planfeststellungsverfahren gegeben werden soll. Die Grunderwerbsverhandlungen werden auf dieser Basis fortgesetzt. Die förderrechtliche Situation wird im Auge behalten.

Außerdem hat der Stadtrat für Kleinthal eine Maßnahme zur Verbesserung der Verhältnisse bei entsprechenden Regenereignissen in Form einer Geländemodellierung beschlossen, die zeitnah ausgeplant und umgesetzt werden soll. Auch hier wird Grunderwerb erforderlich.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Neufestsetzung Sanierungsgebiet, Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept

Der Stadtrat hatte es sich zum Ziel gesetzt, das in seiner Qualität ursprüngliche alpine und ländliche Ortszentrum Miesbachs städtebaulich und funktional zu stabilisieren, revitalisieren sowie gezielte Entwicklungsimpulse für Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie und Hotellerie zu setzen. Die bisherigen Aktivitäten zur Städtebauförderung sollen mit der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) von 2013 und vorbereitender Untersuchungen zur Rosenheimer Straße konsequent fortgesetzt werden. Das Konzept wurde vom Planungsbüro Kurz aus München ausgearbeitet. Obwohl das Konzept nun schon bald 10 Jahre alt ist, ist es in seinen Kernaussagen noch aktuell und dient nach wie vor als Grundlage für aktuelle Fragestellungen zur Stadtentwicklung. Auf den festgestellten Anforderungen soll aufgebaut werden.

Daneben gibt es zwei förmlich festgesetzte Sanierungsgebiete in der Stadt Miesbach, die vom Umgriff her teils überholt sind, zudem haben sich andere Schwerpunkte der Sanierung aufgetan. Das Vorhandensein eines rechtswirksamen Sanierungsgebietes ist für die Stadt Miesbach insofern von Bedeutung, da dies Voraussetzung ist, um die Möglichkeit zu haben, an der Städtebauförderung zu partizipieren.

Im Zuge der Planungen und Diskussionen aus der jüngsten Zeit zum Neubau des Landratsamtes Miesbach zeigte sich immer deutlicher, dass der östlich der Kernstadt gelegene Bereich an der Rosenheimer Straße Fragestellungen zur künftigen städtebaulichen Entwicklung hervorruft. Teilweise geht es um städtebauliche Neuordnung, aber auch um die Feststellung und Behebung von städtebaulichen Missständen.

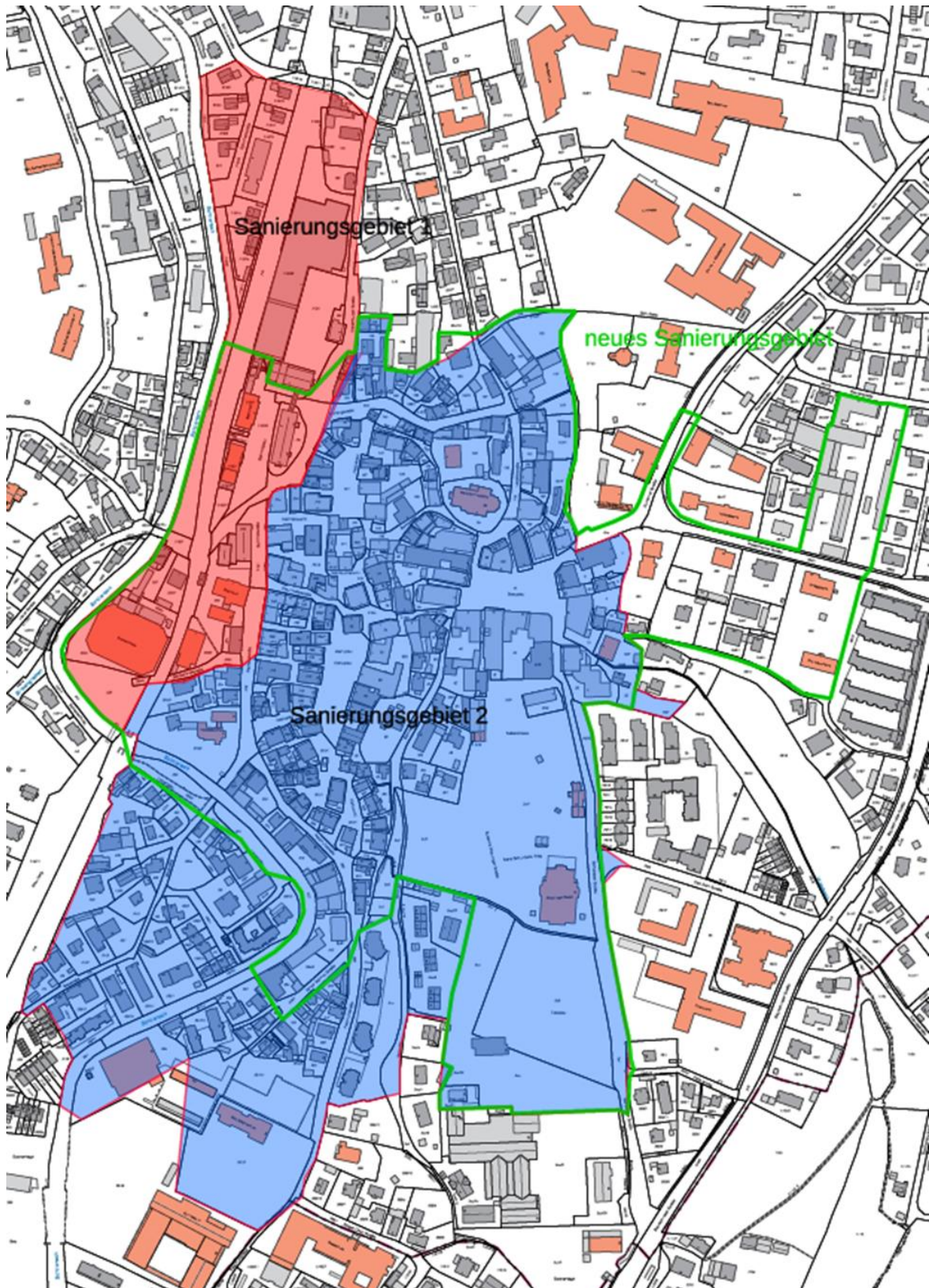
Das bestehende SEK wird bezüglich der bereits abgeschlossenen Maßnahmen und des zeitlichen Fortschritts auf Relevanz überprüft und entschlackt und neu priorisiert. Die bestehenden Sanierungsgebiete werden unter Berücksichtigung und Einbeziehung sich neu ergebender Sanierungsbereiche in ein „neues“ Gesamtsanierungsgebiet überführt.

Besonderes Augenmerk gilt bei der Überarbeitung des SEK und der Neufestsetzung den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, Ökologie, Grünflächen auch im Hinblick auf die Wiederaufforstung nach dem ALB-Schädlingsbefall, Umgang mit Starkregenereignissen sowie den Themen Energie, Energieträger und Versorgung.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Neufestsetzung Sanierungsgebiet, Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept



4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.3 Aufbau Nahwärmenetz

Ein erstes Nahwärmenetz gespeist mit lokalen erneuerbaren Energieträgern ist im Bereich der Schulen, des Waitzinger Kellers, des ehem. Krankenhauses und der dortigen Turnhalle erstellt worden, auch das Warmbad soll noch angeschlossen werden. Ein zweites Netz befindet sich in der Münchner Straße und versorgt die dortigen Schulen, das ehemalige Kloster, das Landratsamt und einige Wohngebäude.

Ein drittes Nahwärmenetz soll nun vom Westen her weitere Bereiche der Stadt erschließen. Die Heizzentrale ist im Bereich des Stadtwaldes süd-westlich der Siedlung „Auf der Grün“ geplant. Hier gibt es zwar Bedenken wegen ehemaliger Anlagen des Bergwerks im Untergrund, entsprechende Erkundungsbohrungen deuten aber darauf hin, dass der Standort ohne größere Sanierungsmaßnahmen für die Heizzentrale tauglich ist. Dies ist insofern erfreulich, da dieser Standort vom Immissionsschutz, der Lage im Verhältnis zum Netz sowie von der Anfahrt- und Belieferbarkeit mit Abstand der geeignetste Standort unter einer Reihe von Alternativen ist.

Künftiger Betreiber ist eine zu gründende Gesellschaft der MW Biomasse AG unter Beteiligung der Stadt und des Landkreises sowie weiterer Akteure. Vorrangige Anschlussnehmer wären die Siedlung hinter dem Friedhof, also die Bebauung entlang der Von-Vollmar-Straße, das Seniorenheim, die Frauenschule, der Montessori-Kindergarten sowie die Wohnbebauung in diesen Bereichen.

Auch der Bereich um den Stadtplatz, den Marktplatz, die Wallenburgerstraße bis zum Marktwinkl sind potentielle Anschlussnehmer. Die MW Biomasse befindet sich aktuell in der Akquise und wird in den nächsten Monaten auf diejenigen Bürger zugehen, die eine positive Interessensbekundung (Fragebogen) abgegeben haben. Sollten sich noch Anwohner der betreffenden Versorgungsgebiete (oder in direkter Nähe davon) für einen Anschluss interessieren, sollten diejenigen bitte einen der ausliegenden Fragebögen ausgefüllt an die MW Biomasse senden.

Langfristig ist angedacht, die bestehenden Netze miteinander zu verbinden. Das Ingenieurbüro hat bereits einen möglichen Trassenplan und eine Darstellung der zu versorgender Gebiete und der zeitlichen Abfolge der Bauabschnitte dargestellt. Mit dem Bau der Heizzentrale und dem ersten Bereich soll möglichst ca. Anfang 2025 begonnen werden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.1 Straßendeckenbau Voglherdstraße

Ursprünglich war geplant, den Straßendeckenbau im Jahr 2022 durchzuführen. Aufgrund der letztjährigen angespannten Marktsituation im Baugewerbe, waren jedoch keine Baufirmen zu wirtschaftlichen Preisen verfügbar. Somit wurde beschlossen, die Baumaßnahme im Dezember 2022 auszuschreiben und ab dem Frühjahr 2023 je nach Verfügbarkeit der Firmen baulich auszuführen.

Vom 20.03.2023 bis 16.04.2023 wurden als Vorleistungen zum Deckenbau die Leerrohre für den späteren Breitbandausbau verlegt. Hierbei wurden unter anderem ca. 270 m Gräben ausgehoben, ca. 500 m Leerrohrverbunde verlegt sowie 17 Hausanschlussabzweige eingebaut.

Zwischen dem 30.05.2023 und 02.06.2023 wurden die noch fehlenden Asphaltdecken eingebaut. Am 03.06.2023 wurde die Voglherdstraße wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Gesamtkosten betragen ca. 82.000 € brutto. Hierbei entfielen ca. 64.000 € brutto auf den Straßenbau und ca. 18.000 € brutto auf die Verlegung der Breitbandleerrohre.

4.4.2.2 Ersatzneubau Schopfgrabenbrücke

Nach mehrmaliger, öffentlicher Ausschreibung konnte am 07.12.2022 eine Firma für die Ausführung zum Ersatzbau der Schopfgrabenbrücke beauftragt werden. Anfang März 2023 begannen die Bauarbeiten mit der Baustelleneinrichtung, den provisorischen Spartenumlegungen wie z.B. Strom, Telekommunikation, Gas- und Trinkwasserleitungen sowie Vermessungsleistungen und örtlicher Bestandsaufnahme. Nach den vorbereitenden Fundamentarbeiten für die Behelfsbrücke, wurde diese am 16.03.2023 eingehoben und nach Endmontage und prüfstatischer Abnahme am 27.03.2023 für den Fußgängerverkehr freigegeben. Ab 02.05.2023 begannen die eigentlichen Brückenbauarbeiten mit dem Abbruch der alten Schopfgrabenbrücke. Im Anschluss wurde ein temporärer Spundwandverbau als Hochwasserschutz und sogenannte Mikrobohrpfähle als Fundament für die neue Brücke eingebaut. Zusätzlich mussten sämtliche Sparten unter der Schlierach zwischen den späteren Fundamenten verlegt werden. Wegen starken Regenfällen und den damit einhergehenden mehrmaligen Hochwasserereignissen, verzögerten sich diese Arbeiten jedoch immer wieder bis zur Teilfertigstellung am 26.06.2023.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.2 Ersatzneubau Schopfgrabenbrücke

Somit dauerten die Arbeiten letztendlich ca. 3 Wochen länger als in der Bauzeitenplanung vorgesehen. Zum damaligen Zeitpunkt stellte die verlorene Bauzeit im Hinblick auf den Gesamtfertigstellungstermin keine größere Gefahr dar, da entsprechende Puffer für unvorhergesehene Ereignisse eingeplant worden sind. Ab Mitte Juli 2023 führten erneute Verzögerungen im Bauablauf dazu, dass der vorgelegte Bauzeitenplan aus Sicht der Stadt Miesbach terminlich nicht mehr zu halten ist und sich die ausführende Firma in Verzug befand.

Nach derzeitigem Stand verschiebt sich der Fertigstellungstermin um ca. 6 Wochen auf Mitte Dezember 2023.

Die Gesamtkosten für den Brückenbau belaufen sich auf ca. 1.300.000 € brutto inklusive Nebenkosten.

Weitere Straßen- u. Tiefbaumaßnahmen in 2023

- Teilerschließung der Maxlrainer Straße, Gesamtkosten ca. 270.000 € brutto, Baubeginn Oktober 2023, Bauzeit ca. 4 Wochen.
- Gehwegerneuerung „Auf der Grün“, Gesamtkosten ca. 45.000 € brutto, Baubeginn Oktober 2023, Bauzeit ca. 2 Wochen.

4.4.2.3 Geplante Straßen- und Tiefbaumaßnahmen 2024

- Erneuerung Wasserrecht Gewerbegebiet Nord. Hierzu sind ab Frühjahr 2024 umfangreiche Umbauten im bestehenden Oberflächenentwässerungsnetz erforderlich.
- Instandsetzungs- u. Umbauarbeiten an der bestehenden Oberflächenentwässerung am Habererplatz. Bauausführung Frühjahr 2024.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.1 Kinderhort

Umnutzung Benefiziatenhaus (Kolpingstrasse. 26) in ein „Haus für Kinder“

Bauumfang:

- Umnutzung des bestehenden Gebäudes in ein „Haus für Kinder“ (gesamt 3 Gruppen, ca. 75 Kinder)
- Bauliche- und brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Gebäudes inkl. Dachgeschoss
- Bau eines Treppenhauses inkl. Aufzugsanlage vom EG bis zum DG
- Umgestaltung der Parkflächen sowie der Außenanlagen
- Erneuerung der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen

Zeitplan:

- | | | |
|--|---------------|------|
| • Genehmigter Bau- und Förderantrag | Juli | 2023 |
| • Ausschreibungs- und Vergabeverfahren | ca. Nov. | 2023 |
| • Baubeginn | Herbst/Winter | 2023 |

Um das Gebäude (Benefiziatenhaus) in der Kolpingstraße 26 für die Nutzung eines Kinderhauses umzubauen, sind neben den Aufwendungen für die Nutzungsänderung (Brandschutzertüchtigung) auch die Fenster (Gebäudehülle) sowie eine Aufzugsanlage und weitere Sanierungsarbeiten erforderlich. (KG, EG, 1.OG und DG)

Die Kostenberechnung für die komplette Sanierung beträgt **ca. 2.540.000,00 € brutto**.

Fördermöglichkeiten gibt es im Rahmen des Art. 10 des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG). Gefördert werden dabei die zuwendungsfähigen Ausgaben für Investitionen (Neubau-, Ausbau-, Umbau-, General- und Teilsanierungsinvestitionen) zur Schaffung zusätzlicher (d.h. neu geschaffene) Betreuungsplätze im Bereich Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder. Demnach wird der Ausbau des 1. OG und des Dachgeschosses gefördert, da diese Plätze dann neu geschaffen werden. Für den Umbau des bereits bestehenden EG gibt es keine Förderung. Der Fördersatz-Orientierungswert für Kommunen beträgt ca. 50% der anrechenbaren Kosten.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.2 Freibad Miesbach, Badstr. 37

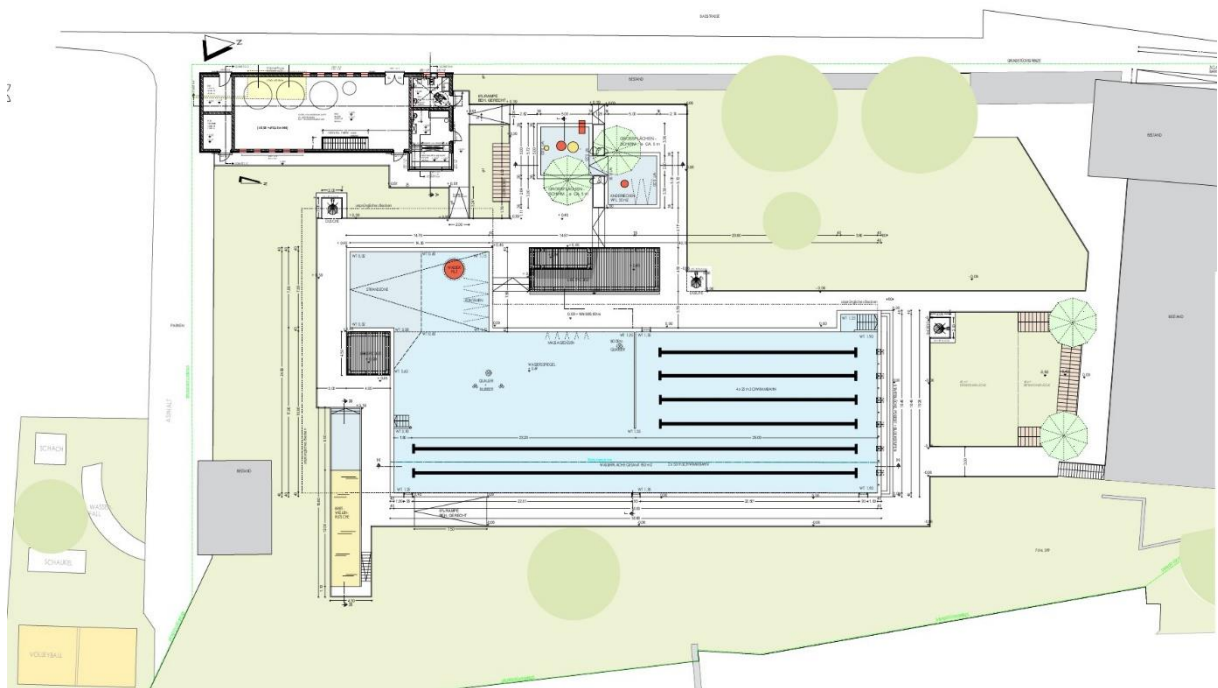
Die letzte Sanierung des Schwimmbeckens fand 1982 statt.

Zur Sanierung des Freibades wurde 2018 das Projekt „**Umbau Freibad Miesbach**“ ins Leben gerufen.

Aktuell liegt eine Baugenehmigung sowie eine aktualisierte Fortschreibung der Kostenprognose (**Stand: 25.05.2022**) in Höhe von **ca. 4,8 Mio. € netto** vor.

Die Finanzierung zum Umbau des Warmbades im Haushaltsjahr 2023 konnte nicht sichergestellt werden, daher musste das Projekt bis auf Weiteres geschoben werden.

Das Freibad wird in der Haushaltsdiskussion 2024 besprochen.



Als Instandsetzungsvariante oder Notlösung wurde in der Stadtratssitzung im Oktober 2023 eine Möglichkeit vorgestellt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3 Kinderhaus Miesbach, Münchner Str. 7



Die Teilinbetriebnahme der ersten Gruppen fand pünktlich wie geplant zum 1. September 2023 der neu angemeldeten Kindergartenkinder statt.

Im neuen Kinderhaus Miesbach sind 3 Kindergarten- sowie 3 Krippengruppen zu den 3 bereits 3 bestehenden Krippengruppen entstanden.

Es ist ein Kinderhaus entstanden mit insgesamt 9 Gruppen für ca. 140 Kindern und ca. 30 Angestellte.

Aktuell befindet sich die Baumaßnahme noch im Ausbau der 3 geplanten Mitarbeiterwohnungen sowie der Neugestaltung der Fassade und der Außenanlagen. Der Bauabschnitt II (3. Wohnung) wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 fertig gestellt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3 Kinderhaus Miesbach, Münchner Straße 7

Historie und Kostenentwicklung

Das Bauvorhaben „**Kinderhaus**“ wurde im Oktober 2021 mit den Erd- und Tiefbauarbeiten begonnen. Im Anschluss folgten die Abbrucharbeiten die zur Entkernung und Freilegung des gesamten Bauensembles dienten.

Kostenberechnung Stand Feb. 2021

5,3 Mio. € brutto

Das Gebäude (Decken, Wände, Dachstuhl) wurde komplett zur Einsicht für den Statiker und Prüfstatiker entkernt bzw. freigelegt. Nach den Untersuchungen ergaben sich Ergebnisse die zu folgenden Mehrkosten und Bauzeitenverlängerungen führten (Kostensteigerung ca. 600.000 €).

Es wurde festgestellt, dass das historische Gebäude speziell im Mittelbau (Außenwand-West, Decken und Dachstuhl) aus dem frühen 1900 Jh. einige statische und sicherheitsrelevante Mängel aufweist die von den jeweiligen Fachplanern und Architekten unter Absprache mit der unteren Denkmalschutzbehörde dokumentiert und aufgenommen wurden.

Dazu wird angemerkt, dass das Paket Fenster wohl den teuersten Bestandteil darstellte, was der steigenden Rohstoffpreise für Holz geschuldet war.

Kostenfortschreibung Stand Feb. 2022

5,9 Mio. € brutto

Weiterhin ergaben sich bei den Ausschreibungen für die Gewerke Heizung-, Lüftung-, Sanitär-, Elektro-, Zimmerer- und Baumeisterarbeiten relevante Abweichungen gegenüber der Kostenberechnung aufgrund der aktuellen Marktsituation (Kostensteigerung ca. 500.000 €).

Durch eine Bauverzögerung wegen der neuen Westfassade, Bodenplatte sowie EG-Decke im Mittelbau, (Statik) konnten die Umbauarbeiten der Baumeister- und Zimmererarbeiten, verschuldet durch die wirtschaftliche- und weltpolitische Lage erst im Mai aufgenommen werden.

Kostenfortschreibung Stand Mai 2022

6,4 Mio. € brutto

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3. Kinderhaus Miesbach, Münchner Straße 7

Das Architekturbüro Leupold Brown Goldbach teilte in der Besprechung am 08.11.2022 mit, dass nach aktueller wirtschaftlicher Lage (Kostenprognose nach Baupreisindex) mit einer Kostensteigerung der noch nicht beauftragten Gewerke von ca. 30% zu rechnen ist. Das ergibt eine Steigerung der noch 13 ausstehenden Gewerke von ca. 400.000 € brutto.

Kostenfortschreibung Stand Nov. 2022 **6,8 Mio. € brutto**

Letzter Kostenstand liegt aktuell bei **6,91 Mio. € brutto**, da die Kosten für die Spezialtüren 70% über der Kostenschätzung liegen.
(Kostenerhöhung ca. 110.000 €)

Mit Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn von der Regierung von Oberbayern, wurden die Haushaltsmittel mit einem vorläufigen Fördersatz (Anrechenbare Kosten) von 89,99 % eingeplant.

Fertigstellungstermin voraussichtlich	Herbst 2023
Fertigstellung 3. Wohnung	Frühjahr 2024
Baukostensumme gesamt	ca. 6,9 Mio. € brutto

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.1 Beamtenhaus, Rathaus

Der Asphaltbelag des Innenhofes (Westseite) war in einem sehr maroden Zustand, dieser wurde fachgerecht demontiert und entsorgt. In Zuge der Tiefbauarbeiten wurden die beiden Hausanschlüsse sowie der Kanal (Abwasser) geprüft. Hausanschluss und Kanal waren beschädigt und wurden erneuert. Weiter wurden die undichten Lichtschächte gegen neue Lichtschächte ausgetauscht, im Anschluss wurde der Innenhof neu mit Betonsteinpflaster belegt. Der an das Beamtenhaus (Südseite) angrenzende Bürgersteig zur Schlachthofstraße wurde herabgesenkt und mit Granitgroßsteinpflaster passend zum Rathausumfeld belegt.

Die Kosten betragen ca. 62.000 € brutto.

4.4.4.2 Rathaus

Im gesamten Rathaus der Stadt Miesbach wurden die Brandmeldeanlage sowie die dazugehörigen Rauchwarnmelder ausgetauscht und erneuert.

Die EDV-Verteilung wurde größtenteils ertüchtigt und erweitert, somit konnten die Arbeitsplätze der Verwaltungsmitarbeiter auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die Kosten beider Maßnahmen betragen ca. 150.000 € brutto.

4.4.4.3 Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Die Erneuerung des Lastenaufzugs im Feuerwehrhaus wurde im Jahr 2022 an eine Fachfirma vergeben, das Team der Freiwilligen Feuerwehr hat in Eigenleistung den Abbruch des alten Aufzugs und das Versetzen von Leitungen und Mauerarbeiten durchgeführt. Die Neuinstallation des Lastenaufzugs wurde zügig erledigt, anschließend wurde nach einer Abnahme durch den TÜV der Aufzug in Betrieb genommen.

Die Kosten betragen ca. 45.000 € brutto.

Die Abscheideranlage der Feuerwehr Miesbach muss aufgrund der Ergebnisse der letzten Generalinspektion erneuert werden. Eine Sanierung ist nicht möglich. Im Zuge der Arbeiten wird der Waschplatz ebenfalls erneuert. Die Stadt Miesbach hat ein Ingenieurbüro für die Erstellung weiteren Planungs- und Ausschreibungsunterlagen beauftragt.

Laut Kostenschätzung liegen die Kosten bei ca. 192.000 € brutto.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.4 Stadthalle Waitzinger Keller

Das Leitungsnetz der Trink- und Löschwasserversorgung in der Stadthalle Miesbach musste aufgeteilt werden, um Verunreinigungen zu vermeiden. Die Trennung der Trink- und Löschwasserleitung wurde über mehrere Wochen durchgeführt.

Die veraltete Messregelsteuerung der Heizungszentrale der Stadthalle ist ausfallgefährdet. Eine neue Messregelsteuerung wurde beauftragt und soll im Herbst 2023 installiert werden.

Die Stahl-Eingangstürelemente der Gebäudesüdseite wurden gegen neue Aluminium-Elemente ausgetauscht.

Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen betragen ca. 81.000 € brutto.

4.4.4.5 Ehemaliges Krankenhaus

Der Stadt Miesbach liegt ein positiver Bescheid über ein Nutzungsänderungsantrag des 2. Obergeschosses vor, in welchem ein Schülerforschungszentrum und die Erweiterung der Berufsfachschule für Altenpflege entstehen. Die Umbauarbeiten der Westseite laufen derzeit eine Übergabe der Räumlichkeiten an die gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste, welche im Gebäude bereits die Berufsfachschule für Altenpflege betreibt ist bis zum Ende des Jahres 2023 geplant.

Die gesamte Trinkwasserversorgung des Gebäudes wird erneuert.

Zudem soll der Personenaufzug im Gebäude erfüllt die aktuell gültige Anforderung nicht. Regelmäßig entstehen hohe Instandhaltungskosten, um den Betrieb aufrechterhalten zu können. Die Aufzugsanlage soll erneuert werden, der Auftrag hierfür wurde vergeben. Die Erneuerung der Anlage wird im Jahr 2024 durchgeführt.

Die Kostenschätzung der Baumaßnahmen liegt bei ca. 560.000 € brutto.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.6 Mehrfamilienhaus, Münchner Straße 20

Im Mehrfamilienhaus in der Münchner Straße 20 wurde zwei Wohnungen saniert und neu vermietet. Eine der beiden Wohnung befindet sich Erdgeschoss und wurde umfangreich saniert. Hier wurden unter anderem Innentüren und Bodenbeläge erneuert. Das Bad und der Flur wurden entkernt, Böden und Wände wurden neu gefliest. In der Wohnung im 1. Obergeschoss wurde ein neuer Boden verlegt.

Die Sanierung kostete ca. 25.000 € brutto.

4.4.4.7 Eigentumswohnung, Miesbacher Straße

Eine Eigentumswohnung der Stadt Miesbach in der Miesbacher Straße wurde saniert und neu vermietet. Die Wohnung im Erdgeschoss wurde umfangreich saniert, hier wurden unter anderem Innentüren und Bodenbeläge erneuert. Das Bad wurde entkernt, Böden und Wände wurden neu gefliest.

Die Sanierung kostete ca. 18.000 € brutto.

4.4.4.8 Obdachlosenheim

Im Obdachlosenheim wurden weitere fünf Einheiten renoviert, es wurden Decken und Wände gestrichen, neue Heizkörper angebracht, ein neuer Bodenbelag verlegt und neue Ausgussbecken installiert.

Im Außenbereich wurde ein Sanitärcontainer aufgestellt, hierzu musste ein neuer Kanalanschluss sowie dazugehörige Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Der Sanitärcontainer besteht aus zwei Duschbereichen, zwei WC-Anlagen sowie zwei Waschbecken.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 23.000 € brutto.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.9 Städtischer Bauhof

Die ausfallgefährdete Gas-Heizungsanlage des städtischen Bauhofs musste erneuert werden. Es wurde eine Gas-Brennwert-Heizanlage im Oktober in Betrieb genommen.

Die Kosten der Heizungssanierung betragen ca. 50.000 € brutto.

Die Öl-Abscheideranlage des Waschplatzes muss aufgrund der Ergebnisse der letzten Generalinspektion erneuert werden. Eine Sanierung ist nicht möglich. Im Zuge der Arbeiten wird der Waschplatz ebenfalls erneuert. Die Stadt Miesbach hat ein Ingenieurbüro für die Erstellung weiteren Planungs- und Ausschreibungsunterlagen beauftragt.

Laut Kostenschätzung liegen die Kosten bei ca. 178.000 € brutto.

4.5 Bauhof

4.5.1.1 Bauhof

Der Bauhof ist der technische Dienstleister für die Verwaltung und weitere kommunale Einrichtungen der Stadt Miesbach.



Unsere Winterdienstfahrzeuge sind seit 2019 mit GPS ausgestattet, um eine automatisierte und rechtssichere digitale Dokumentation für den Winterdienst zu haben. Der Bauhof kann genau Auskunft erteilen, wo Fahrzeuge zum Räumen oder/und Streuen im Einsatz waren.

Der Winter 2022 / 2023 stellte den Bauhof vor Herausforderung durch schnell wechselnde Witterungseinflüsse und immer wieder überfrierender Nässe die sich bis in den April hineinzog. Dies hatte mehrmaliges Ausrücken der Winterdienstfahrzeuge und einen erhöhten Streusalzverbrauch zur Folge.

Diesen Winter musste stellenweise Schnee auf LKW verladen und abgefahren werden um die Fahrbahnen und Gehwege schneefrei zu halten.

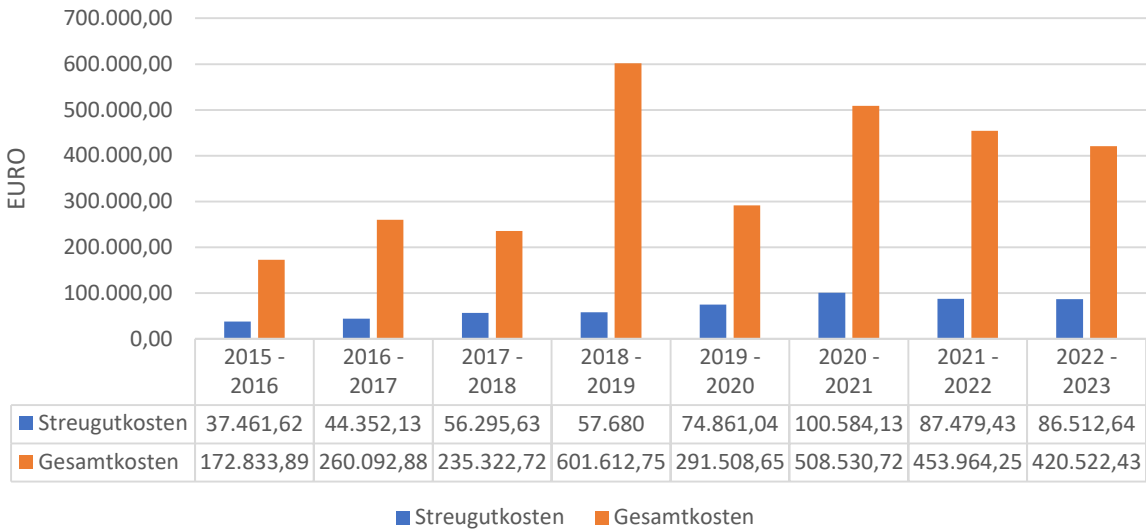
Für die Straßenreinigung ist eine Kehrmaschine das ganze Jahr in Einsatz. Das Reinigen der öffentlichen Flächen und die Leerung der Abfallkörbe übernehmen täglich zwei Kleintraktoren mit Personal.

Insgesamt hat der Bauhof Straßen und Gehwege bis zu 150 km zu betreuen und die dazugehörigen Verkehrseinrichtungen zu unterhalten.

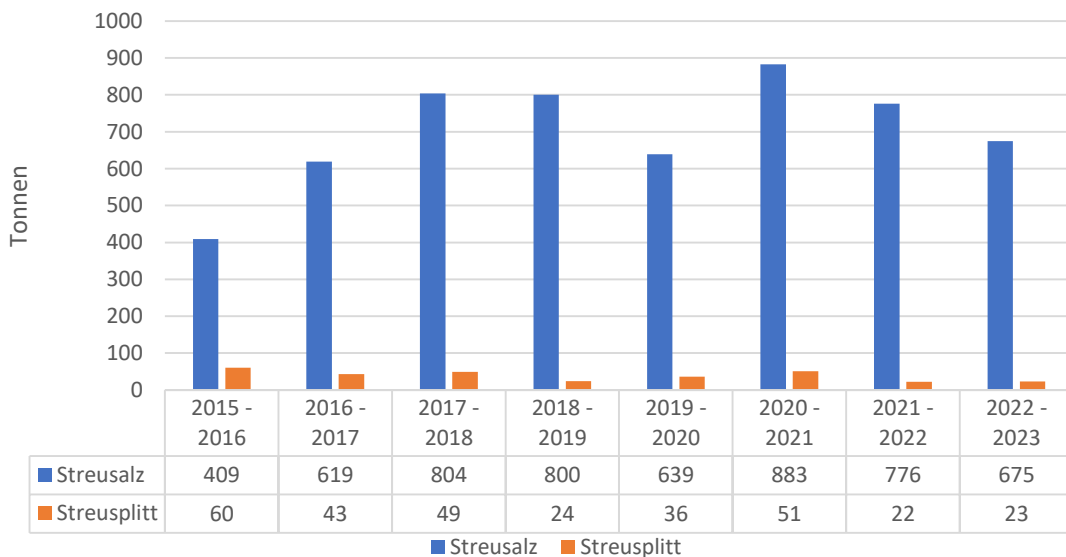
4.5 Bauhof

4.5.1.2 Winterdienstkosten

Winterdienstkosten



Streugutverbrauch



4.5 Bauhof

4.5.1.3 Grünflächen und Gewässer III. Ordnung

Zur Betreuung des Bauhof gehören ebenso die Waldfläche von ca. 24 Hektar und Grünflächen von ca. 70.000 m². Hierzu kommt im Stadtbereich der Baumbestand mit ca. 1100 Bäumen und ca. 300 zusammenhängende Baumgruppen, die nicht als alleinstehende Bäume dargestellt sind. Für den ganzen Wald und Baumbestand finden turnusmäßige Kontrollen zur Verkehrssicherung statt.

Bei der kommunale Grünflächenpflege wird auf Vielfältigkeit, Artenreichtum und Insektenfreundlichkeit geachtet.

Blühwiesen bzw. kleinere Blumenflächen wurden angelegt und die Pflegemaßnahmen der Grünflächen optimiert. Dieser Prozess wird stetig weitergeführt, um eine Verbesserung der Lebensräume für Tiere und Pflanzen, auch auf kommunalen Grünflächen zu erreichen.

An den Bachläufen (Gewässer 3 Ordnung) werden wöchentlich die Absetzbecken von Treibgutansammlungen befreit. Zweimal jährlich werden die Bachläufe ausgemäht und das Entnehmen von Schlamm bzw. Geschiebe durchgeführt.

4.5 Bauhof

4.5.1.4 Kinderspielplätze

Nachdem der Stadtrat ein Investitionsprogramm für die Spielplätze der Stadt Miesbach freigegeben hat, konnte der Bauhof in den Folgejahren, alle öffentlichen Spielplätze sanieren.

Wartungsarbeiten und Kontrollen an allen Anlagen im wiederkehrenden Rhythmus werden durch den Bauhof erledigt.

Nachdem die Riviera in einem ersten Schritt eröffnet wurde und einen regen Anklang findet, werden weitere Angebote für unsere Bürger angeboten.

Der Stadtrat hat im September 2021 die Errichtung eines Inklusionsspielplatzes am Nordgraben beschlossen. Der „Förderkreis Miesbach e.V.“, als Gründer des früheren Abenteuerspielplatzes, ist mit einer Arbeitsgruppe federführend tätig und hat eine sehr erfolgreiche Spendensammlung, um einen neuen Spielplatz zu realisieren, durchgeführt.

Der Spielplatz soll im Jahr 2024 fertiggestellt werden.

4.5 Bauhof

4.5.1.4 Kinderspielplätze

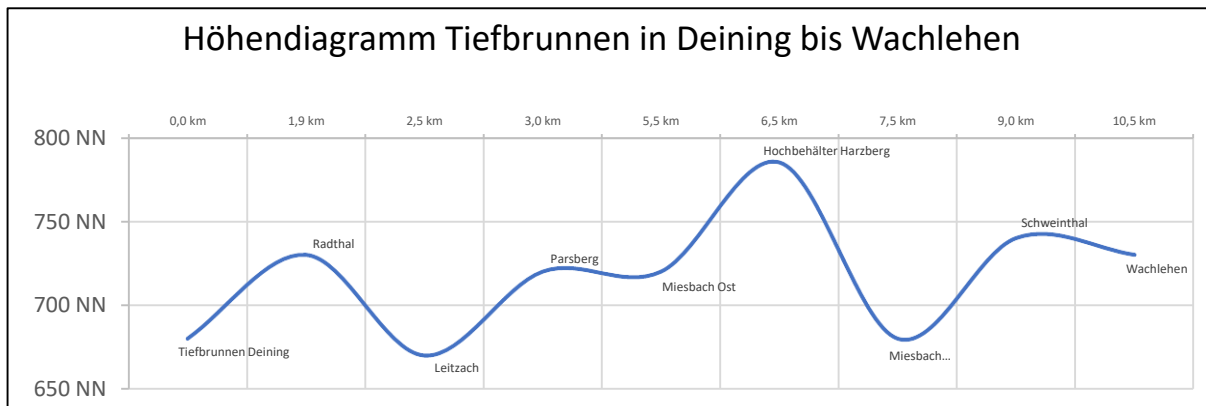
Kinderspielplätze Stadt Miesbach		
Nr.	Standort	Kreis
1	Badstraße 37	Miesbach / FunCourt
2	Badstraße 37	Miesbach / Schwimmbad
3	Lindenplatz	Miesbach
4	Schützenstraße	Miesbach
5	Franz-und-Johann-Wallach-Straße	Miesbach
6	Fritz-Freund-Park	Miesbach
7	Bayrischzeller Straße / Riviera	Miesbach
8	Nordgraben 11	Miesbach
9	Kolpingstraße 24 / Kinderhort	Miesbach
10	Frauenschulstraße	Miesbach
11	Grießer	Schweinthal
12	Christian-Schad-Bogen	Schweinthal
13	Am Hochwald	Straß
14	Kleinthalstraße 2	Kindergarten Straß
15	Schlierseerstraße 22	Kinderkrippe
16	Waldeckerhöhe 3	Kindergarten Montessori
17	Münchner Straße 7a	Kinderkrippe / Altes Kloster
18	Münchner Straße 9	Mittelschule
19	Sepp-Sontheim-Straße	Bergham
20	Waldstraße 3/5	Parsberg
21	Litzlauer Straße	Parsberg
22	Wallbergstraße	Wachlehen
23	Kolpingstraße 11	Miesbach
24	Waldstraße 5a	Parsberg Grundschule
25	Litzlauerstraße	Parsberg Bolzplatz

4.5 Bauhof

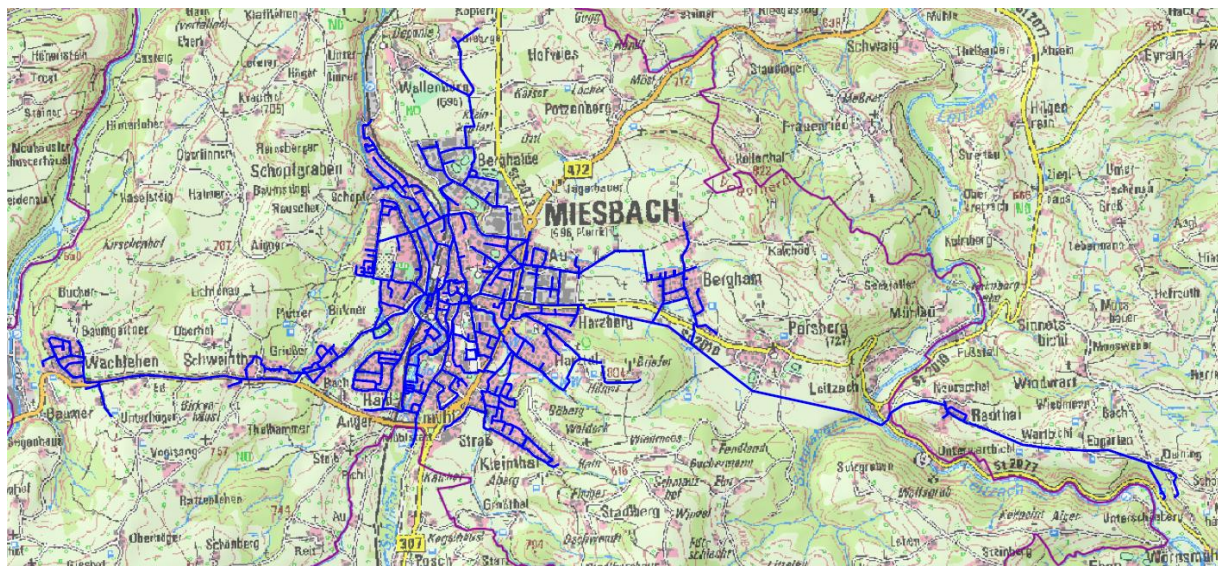
4.5.2 Wasserwerk

Das städtische Wasserwerk versorgt neben der Stadt Miesbach auch die Ortsteile Wachlehen, Schweinthal, Bergham und Radthal. Das komplette Trinkwasser wird derzeit aus den drei Brunnen (*) in Deining über Radthal durch das Trinkwassernetz nach Miesbach in den Hochbehälter (Baujahr 2013) am Harzberg gefördert. Das Wassernetz der Stadt Miesbach ist in zwei Druckzonen aufgeteilt. Eine Hochzone und eine Tiefzone, diese setzen sich Historisch aus den Versorgungsgebieten zusammen. Die Tiefzone wurde ehemals aus den Stadelberquellen gespeist und die Hochzone von den Brunnen aus Deining bei Wörnsmühl.

(*) Brunnen 1 und Brunnen 2 = Baujahr 1960, Brunnen 3 = Baujahr 1998



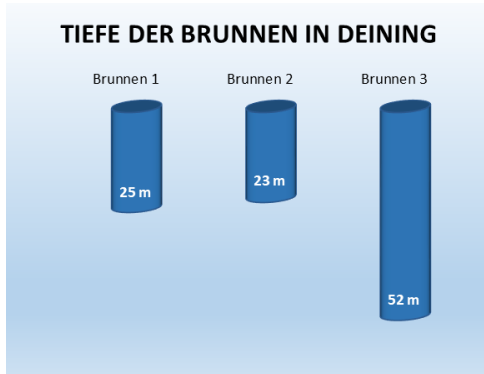
Von den Tiefbrunnen in Deining (Wörnsmühl) bis zum letzten Verbraucher in Wachlehen legt das Trinkwasser ca. 10,5 km in den Wasserleitungen zurück und überbrückt dabei einen Höhenunterschied von über 100m.



4.5 Bauhof

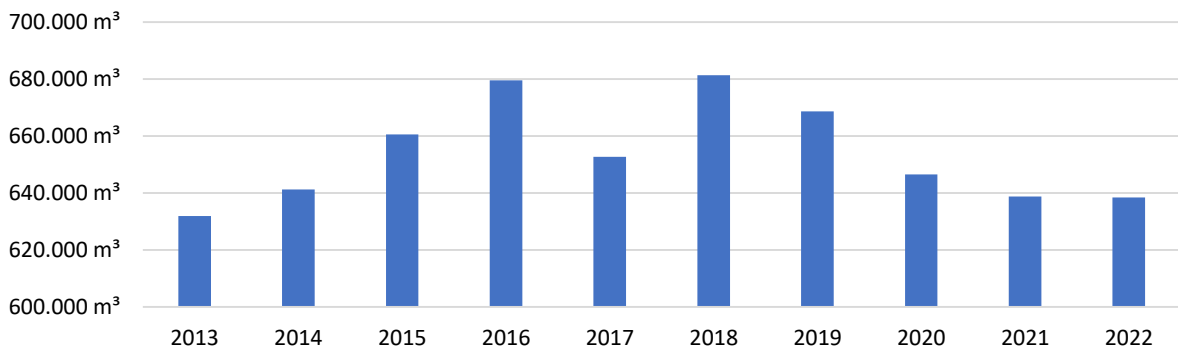
4.5.2 Wasserwerk

Das verzweigte Trinkwassernetz der Stadt Miesbach besteht aus ca. 60 km Haupt- und Versorgungsleitungen, sowie aus ca. 40 km Anschlussleitungen für Hausanschlüsse.



Die Tiefbrunnen in Deining sind 23 – 52 Meter tief und fördern mit Unterwasserpumpen in das Trinkwassernetz zum Hochbehälter am Harzberg. Der Hochbehälter besteht aus zwei Edelstahlkammern die jeweils 2.000 m³ Wasser fassen. Daraus ergibt sich ein gesamtes Fassungsvermögen von 4.000m³ im Hochbehälter Harzberg, was einer Menge von 400.000 Getränkeboxen entspricht.

Verkaufte Wassermenge



4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2023

Das städtische Wasserwerk führte wie jedes Jahr, die in der Trinkwasserverordnung gefordert regelmäßigen Beprobungen an verschiedenen Punkten, im Trinkwassernetz durch. Die in der Trinkwasserverordnung geforderten Anforderungen wurden von allen untersuchten Parametern erfüllt.

Für die stillgelegten Stadlbergquellen, die einen Teil der Innenstadt versorgten, wird an einem umfangreichen Sanierungskonzept gearbeitet. Das komplette Einzugsgebiet muss neu ermittelt werden. Das Grundwasser wird immer noch auf unterirdische Zusammenschlüsse untersucht der Vorgang muss über verschiedene Jahreszeiten vollzogen werden und ist daher sehr aufwendig.

Im vergangenen Jahr reparierte das Wasserwerk insgesamt 14 Rohrbrüche an Hausanschlüssen und 12 Rohrbrüche an Hauptleitungen. Des Weiteren wurden 57 neue Hausanschlüsse für Neu- bzw. Umbauten erstellt.

Nach dem Eichgesetz ist ein turnusmäßiger Wasserzählerwechsel gefordert, der Austausch umfasst 2023 für die Stadt Miesbach ca. 400 Zähler. Das Wasserwerk hat insgesamt ca. 2450 zu verwalten. Um die Eichfrist der Hauptwasserzähler von 6 Jahren einhalten zu können, ist der Stadtbereich von Miesbach in 6 Bezirke, mit jeweils ca. 400 Zählern eingeteilt.

Die Erschließung des Neubaugebiets „Am Gschwendt“ wurde fertig gestellt. In diesem Zuge wurden auch die Hausanschlüsse der bestehenden Bebauung saniert und die ersten Neubauten angeschlossen.

In der Blumenstraße, Düllstraße und einem Teil der Von-Vollmar-Straße sind neue Hauptleitung verlegt und die bestehenden Hausanschlüsse erneuert worden.

Im Stadtgebiet rund um den Marktplatz wurden an verschiedenen Schieberknoten, die Absperrreinrichtungen ausgetauscht, damit bei zukünftigen Problemen mit der Trinkwasserversorgung weniger Anschlussnehmer betroffen sind.

Bei wiederkehrenden Untersuchungen auf Trinkwasserverluste im kompletten Versorgungsgebiet wurde auch an den über 300 Hydranten, die das Wasserwerk betreut, defekte festgestellt. Die defekten Hydranten wurden ausgetauscht um auch weiterhin im Brandfall Löschwasser sicher zu stellen.

4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2023

Auch 2023 erfüllt das Trinkwasser der Stadt Miesbach in allen Punkten die Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Dieses Jahr werden 398 von 2454 Wasserzählern durch die Mitarbeiter des Wasserwerkes ausgetauscht.

Derzeit wird die Schopfgrabenbrücke erneuert. Die Hauptwasserleitung die den unteren Schopfgraben versorgte, war an der alten Brücke befestigt und wurde in der Vergangenheit teilweise vom Hochwasser erfasst. Um diese Problematik zukünftig zu vermeiden hat man sich dazu entschieden alle Sparten mittig unter der Brücke zu verlegen. Es wurde ein sogenannter „Düker“ angefertigt mit 25 Meter Länge. Dieses Rohrpaket wurde auf der Baustelle angefertigt und dann mit einem Autokran in die dafür extra erstellte Baugrube eingehoben.

Im Anschluss haben alle Spartenträger Ihre Leitungen in den Bestand wieder eingebunden und in Betrieb genommen. Auf der „Wieser“ Seite wurden die Hausanschlüsse im Baustellenbereich erneuert.



4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2023

Bei den Pumpenstationen in Deining, wurde eine defekte Brunnenpumpe ausgetauscht. Um zukünftig noch schneller reagieren zu können und den lange Lieferzeit für bestimmte Bauteile entgegenzuwirken, wurde eine Pumpe im Wasserwerk auf Lager gelegt.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind 5 Rohrbrüche auf Hauptleitungen und 9 Rohrbrüche auf Hausanschlussleitungen aufgetreten und wurden bereits durch das Wasserwerk repariert. 3 alte Hausanschlüsse wurden saniert und 15 neue Hausanschlüsse erstellt.

In Deining laufen weiter die Arbeiten für die Entnahmegenehmigung für Trinkwasser. Um einen neuen Bescheid vom Wasserwirtschaftsamt zu erlangen ist eine Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets erforderlich und umfangreiche Baumaßnahmen an der Ortsverbindungsstraße dem sog. Deininger Berg. Hierzu laufen Planungen in Absprache mit Gemeinden Fischbachau und Irschenberg.

Für die Pumpenanlage in Deining steht ein transportables Notstromaggregat über die Wintermonate bereit. Hierfür wurden extra die passenden Anschlussmöglichkeiten geschaffen.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Kulturzentrum Waitzinger Keller

Im Waitzinger Keller findet wieder wie gewohnt ein elfmonatiger Spielbetrieb statt, der Raum bietet für eine Vielzahl von Veranstaltungen: Da sind zum einen die Produktionen des Freien Landestheaters Bayern als Stützpfeiler des Kulturbetriebes und zum anderen die vielen Gastspiele namhafter Künstler. Aber auch regionale Kunst, insbesondere aus dem Bereich der Musik, bereichert das Ganzjahresprogramm.

Als neue Formate sind zu nennen, das IHK-„Speeddating“, die Gala „Sterne des Sports“ der Raiffeisenbank im Oberland, die Kinderworkshops „Ich mach Theater!“, angeboten vom Tanztheater Judith Seibert und gefördert durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Wie gewohnt fanden wieder die Prüfungen von IHK, Altenpflegeschule und Realschule Miesbach im Saal des Waitzinger Kellers statt. Sie gehören genauso zum Jahresrhythmus wie die Abiturbälle, der Abschlussball der Realschule und die Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft.

Großen Zuspruch erfuhren die Ausstellungen „Die mannigfaltige Mangfall“ (16.1.-24.2.), „Das Haberfeldtreiben (27.3.-28.4.)“, „Streifzüge durch Miesbach – Sieben Fotografinnen sehen die Stadt“ (15.5.-30.6.) und Siglinde Berndt: „Vom Kommen und Gehen“ (25.9.-27.10.).

Um einen reibungslosen Veranstaltungsbetrieb zu gewährleisten, sind eine Vielzahl von Wartungen nötig. Als größere Sanierungsmaßnahmen sind im Jahr 2023 zu nennen: Die Sanierung der Lüftungsanlagen (mit 80 % staatl. Förderung) und der Abwasserleitungen, die Erneuerung der Trinkwasserleitung, der Einbau einer neuen Steuerung für den Lastenlift und der Tausch der Glastüren an der Südfront.

Das Team des Kulturzentrums wird zur Kulturausschusssitzung im April 2024 einen ausführlichen Jahresbericht vorlegen.

4.6.1.1 Tourismusförderung

Bei der diesjährigen Klimaschutz-Aktion „Stadtradeln“ konnte sich die Stadt Miesbach knapp vor der Marktgemeinde Holzkirchen an die Spitze setzen. Gewinn war ein Lastenrad, das den Bürgern für einige Monate zur kostenlosen Ausleihe angeboten werden konnte. Davon wurde reger Gebrauch gemacht!

Der Touristinformatio und dem Kulturzentrum Waitzinger Keller wurden im März 2023 im Rahmen der bundesweiten Kennzeichnung „Riesen für Alle“ erneut bis Februar 2026 die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ verliehen.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1.1 Kulturzentrum Waitzinger Keller

Wie immer erschienen drei Ausgaben des Gäste- und Bürgermagazins „Schöne Zeiten“, zu dem das Team des Kulturamtes redaktionelle Vorschläge und eine Vielzahl von Veranstaltungen einbringt. Herausgeber sind die Gemeinden Bad Feilnbach, Bayrischzell, Fischbachau, Schliersee, die Stadt Miesbach und die Regionalentwicklung Oberland.

Wer mehr über Miesbach erfahren möchte, gewinnt jeden Donnerstag, wenn wieder eine neue Stadtgeschichte unter www.miesbach-tourismus.de online gestellt wird, neuen Einblick in das Stadtleben Miesbachs. Es werden Personen und Projekte vorgestellt und auch über Facebook und Instagram beworben.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Das Stadtarchiv verwahrt die schriftliche Überlieferung zur Geschichte des Ortes Miesbach und gemäß seinem Auftrag werden dem Archiv ständig Schriftgut der Stadtverwaltung, aber auch Karten, Pläne, Fotos und vieles mehr zugeführt. Das Archiv erfasst und übernimmt die Dokumente, sichert, erschließt und wertet sie aus, macht sie nutzbar und verwahrt sie dauerhaft.

Erfassung, Übernahme und Erschließung

Das Bauamt, das Hauptamt, die Finanzverwaltung sowie das Standesamt Miesbach haben 2023 Akten an das Archiv abgegeben. Diese wurden übernommen, erfasst, gesichert und erschlossen.

Zudem hat das Archiv Urkunden, Dokumente und Fotos von Privatpersonen erhalten.

Eine wichtige Erschließungsarbeit im Jahr 2023 war und ist die Fortführung der Erfassung und Eingabe des Bestandes des sogenannten „Altarchivs“ – das sind die ältesten Quellen des Archivs, aus der Zeit der Grafschaft Hohenwaldeck und der Marktgemeinde, also zwischen 1501 - ca. 1918 – in das Archivprogramm ACTApro. Die Bestände sind die frühesten Zeugnisse des Marktes Miesbach und vermitteln vielfältigen Eindruck über das Leben in unserem Ort in früherer Zeit. Mittlerweile ist der Sammlungsbestand, der sich aus unterschiedlichsten Urkunden, Schriftstücken und Drucksachen zusammensetzt, in Bearbeitung. Bisher sind insgesamt 16 lfm neu erschlossen worden. Durch ein Findbuch kann der Benutzer den Bestand selbständig recherchieren.

Sichern und Erhalten

Im Zuge der konservatorischen Erhaltung wurden weitere Bände des Miesbacher Anzeigers, Beschlussbücher wie auch wertvolle Amtsbücher aus den Beständen des Archivs gesichert und restauriert.

Auswertung und Historische Bildungsarbeit

Das erste Jahresquartal stand im Zeichen der Vorbereitung zur Ausstellung „**Das Habersfeldtreiben – Fakten und Mythos**“, die ab 27. März 2023 im Waitzinger Keller gezeigt wurde. Hierzu gehörte die Erstellung der Texte, die Auswahl der Bilder und Textdokumente, wie auch der Ausstellungsstücke. Das Konzept der Texttafeln zur historischen Entwicklung und der daraus entstandene Mythos gehen auf Recherche des Stadtarchivs zurück. Das Begleitbuch zur Ausstellung mit einem Umfang von knapp 100 Seiten und vielen Bildbeispielen – mit einem ergänzenden 10-seitigen Beitrag zum Shitstorm – vertieft das Thema.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Während der Ausstellung wurden ergänzend Führungen angeboten, die regen Zuspruch fanden.

Die Ausstellung erweckte großes Interesse bei der Bevölkerung und auch das Begleitprogramm wurde sehr gut angenommen.

Das bereits im Herbst 2020 begonnene Projekt wurde im Jahr 2023 fortgesetzt: Die Befragung von Zeitzeugen zu persönlichen Erlebnissen, eingebettet in die örtliche Geschichte. Ziel ist es die Erinnerungen der älteren Bürger und Bürgerinnen zu sammeln und so Alltags- und Erinnerungsgeschichte lebendig und anschaulich für die Nachwelt zu erhalten. Die Gespräche sind auf **mittlerweile 22 Zeitzeugenberichte** angewachsen und sollen auch weiter fortgeführt werden.

Im Zuge des Schülerprojektes „Geschichte vor Ort. Themen der Regional- und Lokalgeschichte“ im Leitfach Geschichte des Gymnasiums Miesbach für die Qualitäts-Phase 2020/22 konnte, wie bereits im Vorjahr, ein weiteres **Miesbacher Heft als Nr. 36** veröffentlicht werden. *Lorenz Schlager: Auf Spurensuche nach Zeugnissen des Ersten Weltkriegs in Miesbach* lautet der spannende Titel des neuen, druckfrischen Heftes. Es kann im Kulturzentrum Waitzinger Keller erworben werden.

Das Stadtarchiv übernahm mit dem verantwortlichen Seminarlehrer Nicolas Klöcker die redaktionelle Betreuung der ausgewählten Arbeit. Sie diente als Vorbereitung zur Veröffentlichung des Miesbacher Heftes. Die zahlreichen historischen Fotos in diesem Heft stammen ausschließlich aus dem Stadtarchiv Miesbach.

Benutzerstatistik

Die Besucherzahlen haben sich auf einem guten Niveau eingependelt. Stand 30.09.2023 bearbeitete das Archiv 150 Benutzungen zu einer Vielzahl an Forschungsanfragen zur Familiengeschichte, Nachlassangelegenheiten, heimatkundlichen und wissenschaftlichen Themenbereichen.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum

Der Bestand des Heimatmuseums ist im Jahr 2023 **um 84 Exponate angewachsen**. Davon entfielen auf Schenkungen 32 Exponate und 52 Exponate wurden angekauft.

Die **Ankäufe** sind alle mit der Stadtgeschichte verbunden und konnten zu günstigen Konditionen erworben werden. Ebenso wird darauf geachtet, die Sammlungen des Museums gebührend zu erweitern. Zu nennen ist insbesondere der Erwerb von 9 Gemälden des 2022 verstorbenen Malers Rudi Leitner. Ferner konnten aus dem Nachlass einer bedeutenden Miesbacher Familie 40 Gegenstände erworben werden.

Bei den **Schenkungen** seien an erster Stelle drei Porträts genannt, die Personen aus der Familie Schieder zeigen. Drei Schaukästen mit Schmetterlingen bezeugen diese Sammelleidenschaft, die heute kaum mehr geläufig ist. Zuletzt sei noch erwähnt, dass die seit 12 Jahren als Leihgabe im Haus befindliche Fahne des VdK-Ortsvereins heuer als Schenkung in den Besitz des Museums übergegangen ist.

Wert des Zuwachses

Abgesehen von dem hohen ideellen Wert ist der Wert des Sammlungsbestands um etwa 8.500 € angewachsen. Dabei entfallen auf die Ankäufe 5260,33 €, der Rest würde für die Schenkungen anfallen.

Die Wertangaben der kostenlos erhaltenen Gegenstände wurden konservativ erhoben, so dass der tatsächliche Wertzuwachs sicher höher liegt.

Einbindung des Zuwachses

Die Einbindung der Zuwächse in die Sammlungen des Heimatmuseums, die damit im Zusammenhang stehenden Recherchen und die Kontakte zu den Stiftern sind Teil der Arbeit des Mitarbeiters im Heimatmuseum. Als Resultat wird eine Bereicherung der Sammlungen des Museums und damit des Vermögens der Stadt erreicht.

Ausstellungen und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Um die **Gotzinger Trommel**, das Aushängeschild des Heimatmuseums, endlich wieder Interessierten zeigen zu können, wurde 2022 beschlossen, die Trommel in anderen Museen der Gegend zu präsentieren. Den Anfang macht nun seit Juli 2023 das **Heimatmuseum Schliersee**. Hier wird die Gotzinger Trommel in der eigens angefertigten Vitrine präsentiert. Für das Heimatmuseum in Schliersee ergab das prominente Exponat bereits einen deutlichen Besucheranstieg.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum

Ein Höhepunkt des Jahres war die große **Ausstellung „Das Haberfeldtreiben – Fakten und Mythos“**, welche im Frühjahr im Waitzinger Keller stattfand. Das Heimatmuseum trug dazu eine Vielzahl von Exponaten bei. Zudem wurden Führungen angeboten, die sehr gut nachgefragt waren.

Mit der Ausstellungsgruppe des Museumsvereins Miesbach e. V. wurde seit Jahresbeginn die **Ausstellung „Made in Miesbach: Druckereien – Hutfabriken – Molkerei“** vorbereitet. Wie die erfolgreiche Schau des Vorjahres „Miesbach und seine Uhren Geschichte{n} aus fünf Jahrhunderten“ fand sie wieder im Foyer des Rathauses statt. Das Interesse der Bevölkerung an historischen Themen erwies sich als sehr hoch.

5. Städtische Einrichtungen

5.1 Kindertageseinrichtungen

5.1.1 Übersicht Kinderbetreuungsplätze

In der Stadt Miesbach gibt es derzeit 412 Kindergartenplätze, 48 Kleinkindgruppenplätze (= Kindergartenplätze für U3-jährige), 84 Krippenplätze, 25 Hortplätze, sowie 155 Mittagsbetreuungsplätze die sich wie folgt auf die Einrichtungen aufgliedert.

Einrichtung	Kindergarten-plätze	Kleinkind-plätze	Krippen-plätze	Hort- / Mittagsbe-treuungs-plätze
Kindergarten Straß	75	12		
Montessori Kindergarten	75	12		
Kath. Kindergarten Miesbach	100	12	12	
Kath. Kindergarten Parsberg	75	12		
Waldgruppe Kiga Parsberg	18			
Haus für Kinder Kloster	69		72	
Kinderhort „Haus Wirbelwind“				25
Mittagsbetreuung GS Miesbach				125
Mittagsbetreuung GS Parsberg				30
Gesamt	412	48	84	180

Stand: Oktober 2023

5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“



Der Kinderhort Haus Wirbelwind befindet sich derzeit im 2. OG der Mittelschule Miesbach. Die Räumlichkeiten bieten Platz für 25 Kinder im Alter von 7-10 Jahren (Grundschule 1. – 4. Klasse).

Nach Ankunft und Begrüßung der Kinder dürfen die Kinder auf freiwilliger Basis entweder Hausaufgaben (Begleitung durch eine Fachkraft) machen oder sich spielerisch beschäftigen. Um ca. 13:00 Uhr wird gemeinsam mit allen Hortkindern im Gruppenraum gegessen. Anschließend erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben die zuvor noch im Unterricht waren. Die anderen Kinder gestalten gemeinsam mit der Fachkraft den Nachmittag.

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit zur freien Gestaltung, drinnen und draußen. Situationsorientierte und geplante Angebote finden in dieser Zeit ebenfalls statt.

In den Ferien bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Unternehmungen wie Besuche verschiedener Spielplätze, Wanderungen, Schwimmen, Ausflüge mit dem Zug, gemeinsame Aktivitäten mit anderen Horten und der Mittagsbetreuung, z. B. Schlittschuhlaufen, Fußball WM usw., gemeinsames Einkaufen und Kochen für das Mittagessen.

Die Berücksichtigung der Grundbedürfnisse von Kindern gehört zur Betreuungsaufgabe des Hortes. Hierzu zählen wir das Erfahren von Angenommensein und Zuneigung durch andere Menschen, die Achtung als Person, Schutz vor Gefahren, gesunde Ernährung und das Gefühl von Geborgenheit.

Daneben sind aber auch Bildungs- und Erziehungsaspekte zu berücksichtigen. Durch vielfältige Betreuungsangebote können Kinder die bereits in der Familie und im Kindergarten erworbene Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten auf die Probe stellen.

Wir unterstützen und fördern den Wunsch nach zunehmender Selbständigkeit und Verantwortung, die Behauptung in der Gruppe mit Gleichaltrigen. Unsere Schulkinder finden im Hort vielerlei Arten der Entspannung und wählen selbst den Ausgleich zu ihrem Schulalltag.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
In den Schulferien:	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zu den folgenden Zeiten bleibt die Einrichtung geschlossen:

- 3 Wochen in den Sommerferien (3., 4., und 5. Ferienwoche)
- Weihnachten bis Hl. 3 Könige
- die 2. Woche in den Pfingstferien
- 3 – 4 bewegliche Schließtage im Jahr

Betreuungskosten

Sie können bei uns 3-5 Tage buchen. Die Kosten errechnen sich aus den Betreuungszeiten.

Betreuungszeiten:

Kosten monatlich:

11 – 15 Std. wöchentlich	85,00 €
16 – 20 Std. wöchentlich	90,00 €
21 – 25 Std. wöchentlich	100,00 €
26 – 30 Std. wöchentlich	110,00 €

Spielgeld monatlich 7,00 €

Geschwisterermäßigung 30,00 €

Essensgeld wird jährlich am Schuljahresanfang bekanntgegeben

(Das Essen wird portionsgenau im darauffolgenden Monat abgerechnet!)

Ferienbetreuung

Kategorie 1:	bis 16 Tage im Jahr	8,10 €
Kategorie 2:	bis 30 Tage im Jahr	16,20 €
Kategorie 3:	ab 31 Tage im Jahr	24,30 €

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Mittagsbetreuung

Insgesamt 125 Kinder von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe, eingeteilt in 5 Gruppen, besuchen die Mittagsbetreuung an der Grundschule Miesbach. Die Betreuung findet an Schultagen von Montag bis Freitag statt.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird zusätzlich eine Ferienbetreuung in den Herbstferien und in den ersten beiden Sommerferienwochen angeboten.

Betreuungszeiten:

Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr

Diese Form der Betreuung in einer Kurzgruppe bietet die Möglichkeit des warmen Mittagessens (optional), beinhaltet aber keine Hausaufgabenbetreuung. Die Abholzeit ist hier flexibel.

Verlängerte Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:30 Uhr

Hier ist das warme Mittagessen verpflichtend und um 14.00 Uhr werden gemeinsam Hausaufgaben gemacht. Die Kinder dürfen ab 16.00 Uhr abgeholt werden.

Betreuungsangebot:

Unsere Mittagsbetreuung soll für die Kinder ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und wohin sie gerne gehen. Ein Ort der geprägt ist von Vertrauen und einer freundlichen Atmosphäre. Ein gutes Miteinander und ein wertschätzender Umgang sind für uns ganz wichtig. Wir orientieren uns hierbei an den Bedürfnissen der Kinder.

Nach dem Unterricht haben die Kinder erst einmal Zeit sich für den Nachmittag neu zu stärken. Bei einem warmen Mittagessen an kleinen Tischgruppen tauschen sich die Kinder zusammen mit den Betreuern aus.

Danach wird gespielt, gemalt, gebastelt. Oft werden hier anstehende Ereignisse und die Jahreszeiten aufgegriffen und die Umsetzung eigener Ideen gefördert. In den Ferien bieten sich hier auch größere Projekte an, die über mehrere Tage gehen.

Als Ausgleich zum Schulalltag spielt die Bewegung, vor allem an der frischen Luft, eine große Rolle. Wenn es das Wetter zulässt, dürfen sich die Kinder auf dem Pausenhof oder dem Sportplatz austoben. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, bieten wir in der Grundschulturnhalle Sport- und Bewegungsangebote an. Diese sind bei allen Kindern sehr beliebt.

Am Nachmittag starten wir mit den Hausaufgaben. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Hausaufgaben selbstständig, zuverlässig und innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens zu erledigen. Bei Bedarf bieten wir Hilfestellung an, geben aber keine Nachhilfe.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Mittagsbetreuung

Ergänzend zu den Hausaufgaben spielt die individuelle Förderung eine große Rolle. Das kann das gemeinsame Üben von Lerninhalten sein, eine Bilderbuchbetrachtung um den Sprachschatz zu erweitern oder auch das Lesen in kleinen Gruppen. Gerade für Kinder mit Migrationshintergrund sind diese Förderangebote besonders wertvoll.

Ferienbetreuung:

Erstmalig wurde letztes Jahr in den Herbstferien eine Betreuung in der Zeit von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr angeboten. Insgesamt waren 13 Kinder hierfür angemeldet. Neben dem gemeinsamen täglichen Frühstück und den vielen Bastelangeboten war das absolute Highlight in dieser Woche eine Halloweenparty.

Auch in den ersten beiden Sommerferienwochen gab es eine Betreuung. 31 Kinder besuchten die Mittagsbetreuung in der 1. Augustwoche und 17 Kinder in der 2. Ferienwoche.

Das Programm umfasste neben einer Kreativwerkstatt auch Spielplatzbesuche und verschiedene Spiel- und Sportangebote. Der absolute Renner bei allen Kindern war aber ihre selbstgemachte Pizza, die es dann zum Mittagessen gab.

Auch einrichtungsübergreifende Angebote mit dem Hort fanden heuer das erste Mal statt. So steht das gemeinsame Fußballturnier auf jeden Fall schon wieder auf der Wunschliste für das nächste Jahr.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



Im Kindergartenjahr 2022/2023 ist der Montessori Kindergarten der Stadt Miesbach wieder voll belegt. In den Gruppen der Hasen-, Wildkatzen- und Sonnengruppe spielen derzeit je 25 Kinder. In der Kleinkindgruppe kommt die Veränderungen, aus einer Kleinkindgruppe eine Übergangsguppe zu machen, sehr gut bei den Eltern an. Das heißt, dass wir die Eltern deren Kinder schon 3 Jahre sind nun in dieser Gruppe aufnehmen konnten und somit die Warteliste für dreijährige verkürzen konnten. Die Eltern der dreijährigen Kinder können nun auch in dieser Gruppe eine ganz normale Buchungszeit vornehmen.

Die Öffnungszeiten haben sich nicht geändert. Wir öffnen die Pforten im Frühdienst ab 7:15 Uhr nach Absprache mit dem Personal ab 7:00 Uhr. Der Kindergarten schließt montags bis donnerstags um 16.00 Uhr und freitags um 15:00 Uhr.

An einer Teilnahme am Mittagessen im Kindergarten besteht nach wie vor großes Interesse. Zurzeit sind 32 Kinder zum Mittagessen angemeldet. Von diesen Kindern werden 20 Kinder bis 14:00 Uhr abgeholt. Die restlichen Kinder nutzen das Angebot bis 15/16:00 Uhr im Kindergarten zu spielen. Mittagessen wird von Montag bis Freitag angeboten. Seit den Sommerferien bieten wir auch in den Ferien das Mittagessen an.

Im Februar 2023 konnten wir wieder einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Dieser wurde sehr zahlreich besucht. Die Anmeldungen erfolgten dieses Jahr erstmalig über ein Online-Portal.

Im Herbst 2022 hat das gesamte Team an einem erste Hilfe Kurs und einer Flitzebuch Fortbildung teilgenommen.

Durch die finanzielle Unterstützung des Montessori Vereins konnten wir auch in diesem Kindergartenjahr unser bestehendes Montessori Sortiment mit neuen Material erweitern um somit eine große Vielfalt für die Kinder anzubieten.

Die Arbeit im Kindergarten beinhaltet viele Chancen für die Mitarbeiter sich zu engagieren und kreativ zu werden. Sie ist aber gleichzeitig eine große Herausforderung an alle Mitarbeiterinnen. Vor allem die vielfältigen Anforderungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen sagen, die den Kindergartenbetrieb immer wieder durch ihre Ideen und Kreativität bereichern.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



All dies wäre ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Miesbach nicht möglich. Deshalb gilt ein besonderer Dank an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Miesbach für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Miesbach für die Unterstützung bedanken.

Nähere Informationen zur Arbeit unseres Kindergartens finden sie unter:
www.montessori-kindergarten-mb.de

Bianca Lücke
Erzieherin & Kindergartenleitung

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Der Kindergarten Straß der Stadt Miesbach verfügt über drei Kindergartengruppen und eine Kleinkindgruppe (Kinder ab zwei Jahren).

Die Grüne Gruppe des Kindergartens ist mit 25 Kindern voll besetzt. In der Roten Gruppe werden zwei Integrationskinder betreut, dadurch verringert sich die Zahl der Kinder auf 21. Die Gelbe Gruppe besuchen insgesamt 23 Kinder, da auch hier ein Integrationskind betreut wird. Die Blaue Gruppe wird von 12 Kindern pro Tag, im Alter von 2 bis 3 Jahren, besucht. Insgesamt werden in unserer Einrichtung 81 Kinder von pädagogischen Fachkräften betreut.

Personelle Besetzung

In jeder Gruppe sind eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin beschäftigt. Ab September begrüßen wir in unserem Team:

- eine Kinderpflegerin, die berufsbegleitend die Ausbildung zur Erzieherin absolviert,
- eine Erzieherin im Anerkennungsjahr und
- eine SEJ Praktikantin

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:15 – 16:00 Uhr
 Freitag: 7:15 – 15:30 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten auch in den Ferien.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Mittagstisch

Von Montag bis Freitag können die Kinder zum Mittagessen angemeldet werden. Das Essen wird vom Bistro Culinaria im Waitzinger Keller geliefert und kostet 5,00 € pro Essen.

Seit September 2021 werden die Kinder verbindlich für ein halbes Jahr zum Essen angemeldet. Dazu erfolgt eine Umfrage per E-Mail mit gleichzeitiger schriftlicher Anmeldung. Zum Dezember erfolgt die Umfrage bis Juli.

Bei der Elternumfrage im April 2023 wurde der Bedarf nach einem Mittagessen in den Ferien abgefragt. Daraus ergab sich, dass es sich einige Eltern wünschen, dass auch in den Ferien ein Mittagessen angeboten wird. Wir werden jetzt zu der Ferienabfrage eine zusätzliche Abfrage nach dem Mittagessen machen und nach der Zahl der Anmeldungen entscheiden.

Unsere Projekte

Ab 2024 werden wir im Kindergarten Straß am Präventionsprogramm Jolinchen der AOK Bayern teilnehmen. Dieses Projekt fördert die Gesundheit der Kindergarten Kinder und es stehen die Ernährung, die Bewegung und das seelische Wohlbefinden im Mittelpunkt.

Das Drachenkind gibt hilfreiche Tipps, stellt knifflige Rätsel und spannende Aufgaben. Immer im Gepäck: Malvorlagen, Rezepte und tolle Mitmachaktionen

In einer zweitägigen Fortbildung im Kindergarten Straß wird das Team in das Programm eingeführt. Jolinchen dient für die Kinder als Vorbild. Gemeinsam entdecken sie gesundes Essen im „Gesund-und-lecker-Land“, kommen in Bewegung im „Fitmach-Dschungel“ und ...und...

Das Kindergartenjahr über finden verschiedene Projekte statt:

- Brandschutzwoche (mit einem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Miesbach)
- Faschingswoche
- Geh nie mit einem Fremden mit
- Bilderbuchwoche (in Kooperation von „Buch am Markt“)

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Für die „Schlaun Fühse“ (Vorschulkinder) bieten wir zusätzlich an:

- Erste – Hilfe – Kurs
- Besuch in der Grundschule Miesbach
- Besuch bei der Feuerwehr
- Einladung bei den Haberern
- Verkehrserziehung
- Überraschungsausflug
- Bauernhofbesuch
- Verabschiedung der Vorschulkinder

Die Vorschulkinder treffen sich einmal in der Woche am Vormittag, um Wünsche der Kinder umzusetzen, die in Kinderkonferenzen erarbeitet wurden, z.B. Spaziergänge, Spielplatzbesuch, gemeinsames Kochen...uvm.

Feste, die uns das ganze Jahr begleiten

Das Kindergartenjahr über begleiten uns im Jahreskreis viele Feste, die wir feiern. Ab dem Herbst mit St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Weiter geht es mit Fasching, Ostern, Mutter- u Vattertag.

Tag der Offenen Tür und Anmeldung

Im vergangen Kindergartenjahr hatten die Eltern die Möglichkeit sich online unter dem Kita Pilot anzumelden.

Die Stadt Miesbach hatte das Portal auf der Internetseite geöffnet und von den Eltern kamen nur positive Rückmeldungen.

Dank einer Schulung für die Leitungen der Kindergärten war es auch für uns leicht, sich auf der Seite zurechtzufinden.

Zusätzlich veranstaltete der Kindergarten Straß einen Tag der offenen Tür, der auf reges Interesse stieß.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Einige der Eltern hatten sich schon angemeldet und freuten sich, den Kindergarten „live“ zu erleben. Und auch für das Team war es schön, die Eltern persönlich kennenzulernen.

Es sind genügend Anmeldungen eingegangen, so dass alle freien Plätze belegt werden konnten.

Unser gesamter Kindergartenbetrieb würde nicht so gut ohne die Unterstützung unseres Trägers, der Stadt Miesbach laufen.

Wir als Team bedanken uns bei allen Mitarbeitern der Stadt Miesbach für die Zusammenarbeit.

Nähere Informationen zu unserem Kindergarten finden Sie unter:

www.kindergarten-strass.de

Monika Blöching

Erzieherin und Kindergartenleitung des Kindergarten Straß

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag	12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
...und immer online!	



Verlängerungen oder Vormerkungen können online unter der Adresse <http://webopac.miesbach.de> getätigt werden.

Sollten Sie dringend Lese- oder Hörstoff benötigen, empfehlen wir die Onleihe (Ausleihe von e-books und e-audios unter <http://biblioplus-digital.onleihe.de>). Dort stehen zahlreiche elektronische Medien zum Download zur Verfügung.

Zahlen und Daten zur Miesbacher Stadtbücherei:

	2022	2023 (Stand 30.09.2023)
Baujahr	1965	1965
Publikumsfläche	406 m ²	406 m ²
Medienbestand	29.104 ME	32.117 ME
Medienetat	35.000 €	40.000 €
Neuerwerbungen	3.670 ME	3.035 ME
Entleihungen	97.916 (inkl. Onleihe)	82.666 (inkl. Onleihe)
Aktive Leser	2.338	2.580
Besuche	13.267	12.176
Personal	3,14 Vollzeitstellen	3,14 Vollzeitstellen

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche:

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * Bilderbuchkino
- * Aktion „Lesestart“ für Dreijährige
- * Sommerferienclub
- * Lesetaschen
- * Lesungen
- * Kasperltheater
- * Leseausweis für die Schultüte



5. Städtische Einrichtungen



5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Unsere Angebote für Kindergärten und Schulen:

- * Klassenführungen
- * Lesungen
- * Vorlesewettbewerb
- * Medienkisten
- * Vorlesen für Kindergartengruppen
- * Lesestart
- * Kasperltheater
- * Verleih von Kamishibai- Erzähltheater sowie Bildkarten
- * Ausstellungen



Das war 2022:

- * Ausstellung *Lyrik-Empfehlungen zum „Welttag der Poesie“*
- * Basteltüten (Ostern & Weihnachten)
- * BilderBuchKinos
- * Blind Date mit einem Buch
- * Bücherflohmärkte
- * Digitaler Vorlesewettbewerb
- * SommerferienLeseclub und Lesetaschen
- * Buntes Buch
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Lesungen mit Kurt Krüger, Dr. med. Sibylle Mottl-Link, Ercan Altun sowie Dr. Birgitt Ebert
- * Bücherausstellungen
- * Ausbaubestand DVD's, Tonies und Gesellschaftsspiele & Bestandsreorganisation
- * Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen
- * Onlinedatenbank Filmfreund
- * W-Seminare



5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Das war 2023 (Stand 30.09.2023):

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * BilderBuchKinos
- * Teilnahme am Welttag der Poesie
- * Lesung mit Marjam Azemoun
- * Neugeborenenempfang
- * SommerferienLeseclub, Lesetaschen und Aktion „Buntes Buch“
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Bücherausstellungen
- * Bestandsreorganisation
- * Basteltüten (Ostern)
- * Lesestart- Aktionen sowie Bücherzwerge
- * Vorlesewettbewerb (Kreisentscheid) & W-Seminare
- * Ausbaubestand an Erstes Lesealter, Tonies, DVD's und Gesellschaftsspiele
- * Ausbau Online-Datenbanken
- * Erweiterung von Bibliothekseinrichtungen in der Kinderbücherei & Jugendbücherei
- * Gratis Manga Day
- * Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen



5. Municipal Facilities

5.3 Reports of the Volunteer Fire Departments Miesbach, Parsberg, Wies on the Number of Interventions 2022

Volunteer Fire Department Miesbach

Interventions: 167

Intervention hours: 2168

Davon: 43	Brandereignisse
85	technische Hilfeleistungen
39	Sicherheitswachen

Volunteer Fire Department Parsberg

Interventions: 37

Intervention hours: 451

davon: 5	Brandereignisse
21	technische Hilfeleistungen
10	sonstige
0	Sicherheitswachen

Volunteer Fire Department Wies:

Interventions: 19

Intervention hours: 151

Davon: 5	Brandereignisse
13	technische Hilfeleistungen
1	Sicherheitswache

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad Miesbach

5.4.1 Rückblick Badesaison 2023

In der Saison 2023 war das Warmbad Miesbach vom 27. Mai 2023 bis einschließlich 10. September 2023 an 104 Tagen geöffnet, da dieser Sommer 2023 sehr viele Sonnenstunden beinhaltete.

13.580 Besucher erfreuten sich an den heißen Tagen.

Wie jedes Jahr blieben uns 211 Saisonkartenkunden treu.

Zu Beginn der Saison war das Warmbad nur an 6 Tagen geöffnet, da aus Personalmangel montags geschlossen wurde.

Das erklärt die niedrigere Besucherzahl zum Vergleich des Vorjahres. Ab Montag, den 26.06.2023, war das Warmbad wieder an 7 Tagen geöffnet.

An einigen Tagen musste Security Personal eingesetzt werden.

Der Spielplatz sowie der Volleyballplatz konnten uneingeschränkt genutzt werden.

Die Gesamtbilanz für die Badesaison 2023, es war wettertechnisch ein sehr warmer und sonniger Sommer.

Das Miesbacher Warmbad wird von den Bürgern sehr geschätzt.

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad Miesbach

5.4.2 Besucherzahlen Warmbad Miesbach 2010 - 2023

Jahr	Besucher	Jahreskarten	
2010	ca. 26.400	151	
2011	ca. 21.500	163	
2012	ca. 34.000	159	
2013	ca. 23.100	115	
2014	ca. 19.800	157	
2015	ca. 26.900	129	
2016	ca. 23.600	163	
2017	ca. 30.100	202	
2018	ca. 33.600	226	
2019	ca. 28.300	235	
2020	ca. 11.379	143	(pandemiebedingt)
2021	ca. 12.416	136	(pandemiebedingt)
2022	ca. 27.900	214	
2023	ca. 23.580	211	



6. Anhang

6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach

CSU

Erhard Pohl

Freie Liste

Markus Seemüller

Miesbach-Parsberg-Wies e.V. *

SPD

Paul Fertl

Grüne

Manfred Burger

* geändert mit Eintragung in das Vereinsregister

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- 1. Wirtschafts- und Gewerbereferat Florian Perkmann SPD**

Kontaktpflege zu den ansässigen Gewerbebetrieben sowie deren Förderung, Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach (GWM), Unternehmens-ansiedlungen, Maßnahmen zur Stadtbelebung

- 2. Jugendreferat Christian Mittermaier CSU**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in Fragen der Jugendarbeit, Kontakt zu Jugendfreizeiteinrichtungen, zu Jugendverbänden, Kindergärten und Schulen.

- 3. Sportreferat Aline Brunner Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**

Förderung des Sports, Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, Mitarbeit in Arbeits-gemeinschaft der Miesbacher Sportvereine.

- 4. Mobilitätsreferat Florian Ruml Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in allen Fragen zur Mobilität (Individualverkehr zu Fuß, mit dem Rad oder motorisiert sowie öffentlicher Personennahverkehr). Vorschläge für Maßnahmen zur Mobilität und zu Verkehrsanlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung (Bauamt, Bauhof bzw. Straßenverkehrsbehörde).

- 5. Gebäude- , Energie- und Umweltreferat Manfred Burger GRÜNE**

Bauliche Verwaltung der städtischen Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt. Vorschläge zu Sanierungs- und Änderungsmaßnahmen. Ansprechpartner für die Energiewende Oberland (EWO) zur Umsetzung der Energiewende innerhalb der Stadt. Umweltschutz als Querschnittsaufgabe innerhalb der Stadt. Umsetzung von Umweltmaßnahmen in Absprache mit den anderen Referaten und den verschiedenen Ämtern der Stadt.

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- | | | | |
|-----------|--|--|------------|
| 6. | Sozialreferat | Hedwig Schmid | SPD |
| | <p>Zusammenarbeit mit dem Städtischen Sozialamt, sowie sozialen Verbänden (z.B. Diakonie, BRK, Kirchen; Mitarbeit als Vertreter der Stadt Miesbach in div. sozialen Vereinen (z.B. Nachbarschaftshilfe); Vertretung des 1. Bürgermeisters bei Geburtstagsbesuchen; Mitwirkung bei Seniorenveranstaltungen; Beteiligung bei der Entscheidung über Wohnungsvergabe städt. Sozialwohnungen; Ansprechpartner außerhalb des Rathauses für Bürger bei sozialen Problemen; Informationsaustausch betreffend der Obdachlosenunterkunft, sowie der sozialen Stiftung; Wahrnehmung der Interessen der Stadt Miesbach bei der Belegung im AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus.</p> | | |
| 7. | Bauhof- und Wasserreferat | Florian Hupfauer | FDP |
| | <p>Betreuung und Instandhaltung der Betriebseinrichtungen des städtischen Bauhofs sowie des städtischen Fuhrparks, Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, Unterhalt von Brücken und Stegen in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat, Kontakt zur Bauhofleitung und zu den Bauhofmitarbeitern.</p> | | |
| 8. | Anlagen-, Baum- und Friedhofsreferat | Michael Lechner
Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V. | |
| | <p>Betreuung der städtischen Grünanlagen incl. Bepflanzungen, incl. der öffentlichen Spielplätze als Anlage, des städtischen Waldbesitzes und der Wanderwege. Fachliche Unterstützung beim Vollzug der Baumschutzverordnung und Ansprechpartner für alle Fragen zum Baumbestand innerhalb der Stadt. Unterhalt und Betreuung der Friedhofsanlage in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung und den Friedhof betreuenden Firmen.</p> | | |
| 9. | Kultur- und Tourismusreferat | Verena Schlier | CSU |
| | <p>Angelegenheiten der Kultur- und Gemeinschaftspflege inkl. Vereinswesen, Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Leitung des Kulturamtes, Förderung Städtepartnerschaft.</p> | | |

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

10. Badreferat Erhard Pohl CSU

Betrieb und Unterhalt des Warmbades samt verpachteten Einrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt, Bauhof und der Finanzverwaltung der Stadt.

11. Integrationsreferat Inge Jooß SPD

Integration ausländischer Bürger; Erwachsenenbildung; Unterstützung des Interreligiösen Dialogs; Initiierung von Projekten im Bereich Migration und Integration, Koordinierung im Bereich „Helferkreis für Flüchtlinge“, Zusammenarbeit mit dem städtischen Sozialamt, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie sozialen Verbänden (z.B. BRK, Kirche, Diakonie, AWO).

12. Familienreferat Malin Friese GRÜNE

Beratung und Bindeglied der Stadträte und Ausschüsse in der Arbeit von Familienangelegenheiten, Zusammenarbeit mit Familieneinrichtungen, Kindertagesstätten, Kindergärten (inkl. der nicht öffentlichen Spielplätze) sowie Bedürfnisse von Neubürgern im Sinne von neu hinzugezogenen und bestehenden Familien.

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

1. Finanzausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Mittermaier Christian	Baumgartner Markus
CSU	Mittermaier Alfred	Mayer Franz
CSU	Schlier Verena	Six Petra
CSU	Griesbeck Stefan	Pohl Erhard
Freie Liste	Lechner Michael	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Perkmann Florian	Jooß Inge
SPD	Fertl Paul	Schmid Hedwig
GRÜNE	Göldner Astrid	Hupfauer Florian (FDP)
GRÜNE	Burger Manfred	Friese Malin

2. Personalausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Six Petra	Schlier Verena
CSU	Pohl Erhard	Griesbeck Stefan
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
Freie Liste	Brunner Aline	Hupfauer Florian (FDP)
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	Friese Malin	Göldner Astrid

3. Bau- und Umweltausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Fuchs Alois	Baumgartner Markus
CSU	Griesbeck Stefan	Pohl Erhard
CSU	Mayer Franz	Schlier Verena
Freie Liste	Lechner Michael	Brunner Aline
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Schmid Hedwig	Fertl Paul
GRÜNE	Burger Manfred	Göldner Astrid

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

4. Kultur- und Tourismusausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Lechner Andreas	Mayer Franz
CSU	Schlier Verena	Mittermaier Christian
CSU	Six Petra	Mittermaier Alfred
Freie Liste	Brunner Aline	Lechner Michael
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus*	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

5. Stadtentwicklungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Schlier Verena	Six Petra
CSU	Baumgartner Markus	Hupfauer Florian (FDP)
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
CSU	Mayer Franz	Lechner Andreas
Freie Liste	Brunner Aline	Lechner Michael
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
SPD	Fertl Paul	Perkmann Florian
GRÜNE	Güldner Astrid	Burger Manfred
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

6. Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Griesbeck Stefan	Schlier Verena
CSU	Mayer Franz	Six Petra
Freie Liste	Seemüller Markus	Brunner Aline
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Perkmann Florian	Fertl Paul
GRÜNE	Güldner Astrid	Burger Manfred

* geändert mit Stadtratsbeschluss vom 29.06.2023

6. Anhang

6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Stadtratsmitglieder als Verbandsräte

Fraktion	Verbandsrat	persönlicher Vertreter
CSU	Dr. Gerhard Braunmiller	Mayer Franz
CSU	Mittermaier Alfred*	Pohl Erhard*
CSU	Fuchs Alois	Lechner Andreas
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Schmid Hedwig	Fertl Paul
GRÜNE	Burger Manfred	Güldner Astrid

* geändert mit Stadtratsbeschluss vom 22.12.2022

6. Anhang

6.5 Mitglieder der Schulverbandsversammlung für die Mittelschule Miesbach, die Grundschule Miesbach und die Grundschule Parsberg

Mittelschule Miesbach

(1. Bürgermeister + 2 Stadtratsmitglieder als Versammlungsmitglieder)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Christian Mittermaier	Malin Frieze
Inge Jooß	Aline Brunner

Grundschule Miesbach

(1. Bürgermeister + 4 Stadtratsmitglieder als Versammlungsmitglieder)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Christian Mittermaier	Alfred Mittermaier**
Malin Frieze	Marie-Christine van Walbeek
Inge Jooß	Hedwig Schmid
Florian Ruml*	Aline Brunner*

Grundschule Parsberg

(1. Bürgermeister + 1 Stadtratsmitglied als Versammlungsmitglieder)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Christian Mittermaier***	Florian Ruml***

*) geändert mit Stadtratsbeschluss vom 30.07.2020

**) geändert mit Stadtratsbeschluss vom 10.09.2020

***) geändert mit Stadtratsbeschluss vom 24.11.2022

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach					Stand: 10.10.2023
Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de					
Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Dr. Braunmiller Gerhard	1. Stock / 5	283 - 0 (ü. Zentrale)	283 - 20	braunmiller@miesbach.de
Geschäftsleitung	Führer Gerhard	1. Stock / 6	283 - 23	283 - 20	fuehrer@miesbach.de
Stadtkämmerer	Schäffler Josef	EG / 2a	283 - 31		schaeffler@miesbach.de
Kämmerei, Kindergartenverwaltung	Keck Alexander	EG / 2	283 - 18		keck@miesbach.de
	Werndl Elisabeth	EG / 2	283 - 32		elisabeth.werndl@miesbach.de kinderbetreuung@miesbach.de
Kasse	Korbinian Kral	EG / 1	283 - 30	283 - 75	k.kral@miesbach.de
	Eder Matthias	EG / 1	283 - 53	283 - 75	m.eder@miesbach.de
	Träger Silvia	EG / 1	283 - 71	283 - 75	silvia.traeger@miesbach.de stadtkasse@miesbach.de
Steueramt	Schneider Angelika	EG / 1	283 - 33	283 - 57	angelika.schneider@miesbach.de
	Dackiewicz Corinna	EG / 1	283 - 67	283 - 57	dackiewicz@miesbach.de steueramt@miesbach.de
Datenschutzbeauftragter	Eder Matthias	EG / 1	283 - 53		datenschutz@miesbach.de
Informationssicherheitsbeauftragter	Lang Maximilian	1. Stock / 12	283 - 14		lang@miesbach.de
			0163 5183088		
Friedhofsverwaltung, Wahlamt Einwohnermeldeamt, Passamt	Bauer Sandra	EG / 4a	283 - 28	283 - 61	bauer@miesbach.de
	Scholz Michelle	EG / 4a	283 - 25	283 - 61	michelle.scholz@miesbach.de
	Urban Jürgen	EG / 3a	283 - 29	283 - 61	urban@miesbach.de
Standesamt	Remlinger Martin	EG / 5a	283 - 15	283 - 56	remlinger@miesbach.de
	Feicht Sebastian	EG / 5a	283 - 27	283 - 56	feicht@miesbach.de
Kanzlei, Sitzungsdienst, Poststelle	Singer-Sixt Brigitte	1. Stock / 7	283 - 0 (intern - 11)	283 - 20	singer@miesbach.de
	Montag Birgit	1. Stock / 7	283 - 0 (intern - 17)	283 - 20	birgit.montag@miesbach.de
Personalamt	Rummel Karin	1. Stock / 8	283 - 58	283 - 69	rummel@miesbach.de
	Bernöcker Andrea	1. Stock / 8	283 - 44	283 - 69	bernoecker@miesbach.de
	Brunner Anna-Maria	1. Stock / 8	283 - 70	283 - 69	brunner@miesbach.de personalamt@miesbach.de
Gewerbe-, Sozial- und Rentenamt, Schwerbehindertenausweise, Obdachlosenwesen	Priller Karin	EG / 7a	283 - 52	283 - 63	priller@miesbach.de
	Ortwein Sabine	EG / 3	283 - 19	283 - 63	ortwein@miesbach.de
	Giannini Marco	EG / 7a	283 - 59	283 - 63	giannini@miesbach.de
Bauamt, Liegenschaften	Breitwieser Lutz	2. Stock / 16	283 - 39	283 - 21	breitwieser@miesbach.de
	Löw Johannes	2. Stock / 17	283 - 51	283 - 21	loew@miesbach.de
Tiefbau	Brückner Jürgen	2. Stock / 17	283 - 37	283 - 21	brueckner@miesbach.de
			0160 91665494		
Hochbau	Rummel Hubert	2. Stock / 18	283 - 65	283 - 21	h.rummel@miesbach.de
			0171 3581397		
			283 - 66	283 - 21	s.forkl@miesbach.de
Straßenverkehrsbehörde	Meyer Nicki	2. Stock / 15	283 - 16	283 - 21	meyer@miesbach.de
			0173 3781835		verkehrsamt@miesbach.de
IT-Abteilung Leitung	Engl Christoph	1. Stock / 12	283 - 26		it@miesbach.de
			0163 5189450		engl@miesbach.de
			283 - 34		
			0163 5351323		
			283 - 48		kral@miesbach.de
IT-Sicherheitsbeauftragter	Engl Christoph	1. Stock / 12	283 - 76		leonhard.roepfl@miesbach.de
			0163 5182998		
			283 - 26		engl@miesbach.de
			0163 5189450		
Stadtmarketing	Giannini Marco	EG / 7a	283 - 59	283 - 63	giannini@miesbach.de
Stadtarchiv kleiner Sitzungssaal	Wank Barbara	2. Stock / 22	283 - 42	283 - 20	archiv@miesbach.de
			283 - 55		
Schulverband	Köstler Gabriele	1. Stock / 10	283 - 73 / Telefonkonferenzapparat		
			283 - 64	283 - 74	koestler@schulverband-mb.de
IT-Leitung, Schulverband	Schlegel Harald	1. Stock / 10	0163 5183358		
			283 - 43		harald.schlegel@schulverband-mb.de
			0157 77690654		
					info@schulverband-mb.de
Miesbacher Stadtnachrichten	Heider Klaus		283 - 41	283 - 20	heider@miesbach.de
Hausmeister	Lorenzi Manuel		0172 4923089	283 - 20	manuel.lorenzi@miesbach.de

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de				Stand: 10.10.2023
Stadtbücherei, Rathausstr. 2a	Kilian Stephanie	283 - 40	283 - 13	kilian@miesbach.de stadtbuecherei@miesbach.de
Bauhof/Wasserwerk, Am Windfeld 10				
Leitung	Fischer Jürgen	283 - 850 0170 5061866	283 - 49	fischer@miesbach.de
Stellv. Leitung	Aigner Franz	283 - 851 0151 46547548	283 - 49	aigner@miesbach.de
Vorarbeiter	Bober Markus Zehendmaier Martin	0163 5352153 0163 5185485		
Buchhaltung	Ströbl Hans	283 - 853	283 - 49	stroebel@miesbach.de
	Pregler Simone	283 - 854	283 - 49	pregler@miesbach.de
Wasserwerk	Ringer Christian	283 - 852 0171 7506604	283 - 49	ringer@miesbach.de
	Störungsdienst	0160 8448409		
Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16 Kulturzentrum Miesbach		7000 - 0	7000 - 11	info@waitzinger-keller.de
Leitung	Krobisch Isabella	7000 - 40 0171 4925526	7000 - 11	krobisch@waitzinger-keller.de
	Knaus Amelie	7000 - 19	7000 - 11	amelie.knaus@waitzinger-keller.de
	Blank Marisa	7000 - 18	7000 - 11	blank@waitzinger-keller.de
	Höllerl Ursula	7000 - 15	7000 - 11	hoellerl@waitzinger-keller.de
	Kolb Irmgard	7000 - 16	7000 - 11	irmgard.kolb@waitzinger-keller.de
	Mayerhofer Lisa	7000 - 16	7000 - 11	mayerhofer@waitzinger-keller.de
	Pfab Simone	7000 - 17	7000 - 11	pfab@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Gasteiger Florian	7000 - 35	7000 - 11	florian.gasteiger@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Hechenberger Manfred	7000 - 35	7000 - 11	manfred.hechenberger@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Schindler Werner	7000 - 35	7000 - 11	w.schindler@waitzinger-keller.de
Haustechnik		0171 4808083		technik@waitzinger-keller.de
VHS		08024 467890		info@vhs-oberland.de
Bistro Culinaria		7000 - 60		info@culinaria-miesbach.de
Feuerwehr Miesbach, Waagstr. 2	Resch Matthias	91555 0162 9877602	91556	info@feuerwehr-miesbach.de
Gerätewart	Feldner Christian	0170 1139467		geraetewart@feuerwehr-miesbach.de
Feuerwehr Parsberg, Waldstr. 3	Schöpfer Florian	7443 0160 1843835		florian.schoepfer@gmx.de
Feuerwehr Wies, Lichtenauer Str. 10	Schöpfer Florian	0176 56580541		florian_schoepfer@yahoo.de
Heimatmuseum, Waagstr. 2	Langheiter Alexander	283 - 78		heimatmuseum@miesbach.de
Kindergarten Straß, Kleinalstr. 2		91837	9978482	kindergarten-strass@miesbach.de
Leitung	Blöchinger Monika			bloechinger@miesbach.de
Kindergarten Montessori, Waldeckerhöhe 3		5010	997691	montessori.kindergarten@miesbach.de
Leitung	Lücke Bianca			
Kinderhort Miesbach - Haus Wirbelwind		1860	281736	info@kinderhort-miesbach.de
Leitung	Zollner Miriam			
Mittagsbetreuung Grundschule Miesbach		994714		mittagsbetreuung@miesbach.de
Leitung	Schwaiger Dana			d.schwaiger@miesbach.de
Recyclinghof, Birkenstraße		999 605		
Warmbad, Badstr. 37		999 522		warmbad@miesbach.de

